



**DIRK GIEßELMANN**

**DIE**

**VERWIRRUNGEN**

**DES DG**

**„IN EINER ANDEREN WELT“**

*Dirk Gießelmann*

# **DIE VERWIRRUNGEN DES DG**

„IN EINER ANDEREN WELT“



---

*Edition ἄλφα · Dirk Gießelmann*



# **DIE VERWIRRUNGEN DES DG**

„In einer anderen Welt“



*Edition  $\alpha$  · Dirk Gießelmann*



## Die Verwirrungen des DG – „In einer anderen Welt“

1. Auflage, klimaneutral gedruckt  
©2022 Dirk Gießelmann

Layout, Grafik, Konzeption: Dirk Gießelmann

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich.  
Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig.

Kontakt:  
Dirk Gießelmann · dirkgiesselmann@web.de

Limitierte Auflage:

ExemplarNr. \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

## INHALT

### ▶ VORWORT

---

### ▶ AM ANFANG WAREN X, Y UND Z

*Analoge Bilder* – Verpuppung · 1994-1999

---

### ▶ „NICHTVERLETZEN IST DIE HÖCHSTE PFLICHT“

*Digitale Bilder* – Aktivismus · 2002-2010

---

### ▶ NIEMAND KANN SCHEITERN

*Digitale Gemälde* – Zenit · 2010-2011

---

### ▶ ENDE NEU

*Um Himmels Willen* – Reflexion

---

### ▶ ÜBER DEN AUTOR

*Dirk Gießelmann* – Ein (auto)biografisches Mosaikstück

---

Die Bilder innerhalb der Abschnitte *Analoge Bilder*, *Digitale Bilder* und *Digitale Gemälde* sind dem Zeitpunkt ihres Entstehens nach aufeinanderfolgend abgebildet.



## VORWORT

Am Vergänglichen festhalten zu wollen, führt unweigerlich zu Schmerz, zu emotionalem Leiden. Die Herausgabe des vorliegenden Bildbandes gründet sich nicht auf einen Akt des Festhaltens, sondern repräsentiert eine Geste des Loslassens.

Die abgedruckten Bilder und Grafiken entstanden zwischen 1994 und 2011 – einem Zeitraum, in dem ich mich wiederkehrend in einer Welt verloren wähnte, die keinen Anfang und kein Ende, keine gerechte Ordnung und weder einen zufriedenstellenden Sinn noch einen ausreichenden Zweck zu haben schien.

Mein Leben hatte zu jener Zeit zweifellos zahlreiche Annehmlichkeiten zu bieten, wurde aber gleichermaßen von einer unbegreiflichen Dunkelheit und einer fundamentalen Schwere begleitet, welche – einer Gravitationskraft gleich – meine irdische Erfahrung kontinuierlich auf einen unbequemen, steinharten Grund der Existenz herabzuziehen schien.

Mir mangelte es damals nicht an Melancholie, Sehnsucht, Ratlosigkeit und bittersüßem Schmerz, was wiederum mithilfe künstlerischer Prozesse zum Ausdruck gebracht und verarbeitet wurde.

**„Die Hoffnung ist eine viel größere Stimulierung des Lebens als irgendein Glück.“**

– Friedrich Wilhelm Nietzsche

Damit einhergehend erwuchs in mir das intensive Verlangen nach einer annehmbaren Zukunft. Die Hoffnung auf ein beständiges, haltbares Glück schälte sich heraus.

All meine Erfahrungen haben mein Verständnis für das Wunder des Lebens genährt – so, wie wertvoller Boden einen Baum mitsamt seinen Früchten hält und erhält.

Rückblickend stellen viele der hier gezeigten Bilder geistige und emotionale Selbstfindungsversuche eines in der scheinbaren Komplexität des Lebens umherirrenden Menschen dar.

Mittlerweile ist jedoch die Gewissheit eingekehrt, dass ich mit der unvergänglichen Essenz allen Seins verbunden bin – mit der Vollkommenheit, der ewigen Liebe, die in jedem Aspekt der Wirklichkeit zu finden ist.

Ich bin im Frieden. Ich bin im Frieden mit mir selbst. Ich bin im Frieden mit dem, was Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zeigen. Ich bin im Frieden mit jener „anderen Welt“, über deren Auszüge wir im Folgenden wohlwollende Blicke schweifen lassen können.

Jedem Ende wohnt ein Anfang inne. Im unveränderlichen Sein, im Unendlichen, ist alles geeint. Hier bin ich daheim.

Dirk Gießelmann, Dezember 2022



# AM ANFANG WAREN X, Y UND Z

---

## ANALOGE BILDER

### Verpuppung · 1994-1999

*Die folgende Sektion zeigt den Großteil meiner handwerklich gefertigten Gemälde. 1994, im Alter von 20 Jahren, begann ich, mit Dispersionsfarben aus dem Baumarkt großformatige Bilder zu erstellen. Anfänglich malte ich auf DIN A1-Papierblättern, welche zum Teil verlorengegangen sind; anschließend nutzte ich sogenannte MDF-Holzfasertafeln.*

*Die Fotografien der Gemälde lassen qualitativ zu wünschen übrig. Ich habe sie ungefähr 2003 mit meiner ersten digitalen Spiegelreflex-Kamera fotografiert, um sie auf meiner damaligen Webseite SOYLENT-WEISS.DE unter dem Titel „Die Verwirrungen des DG“ zu präsentieren. Einige Bilder fehlen in dieser Schau, da keine Fotos davon existieren.*

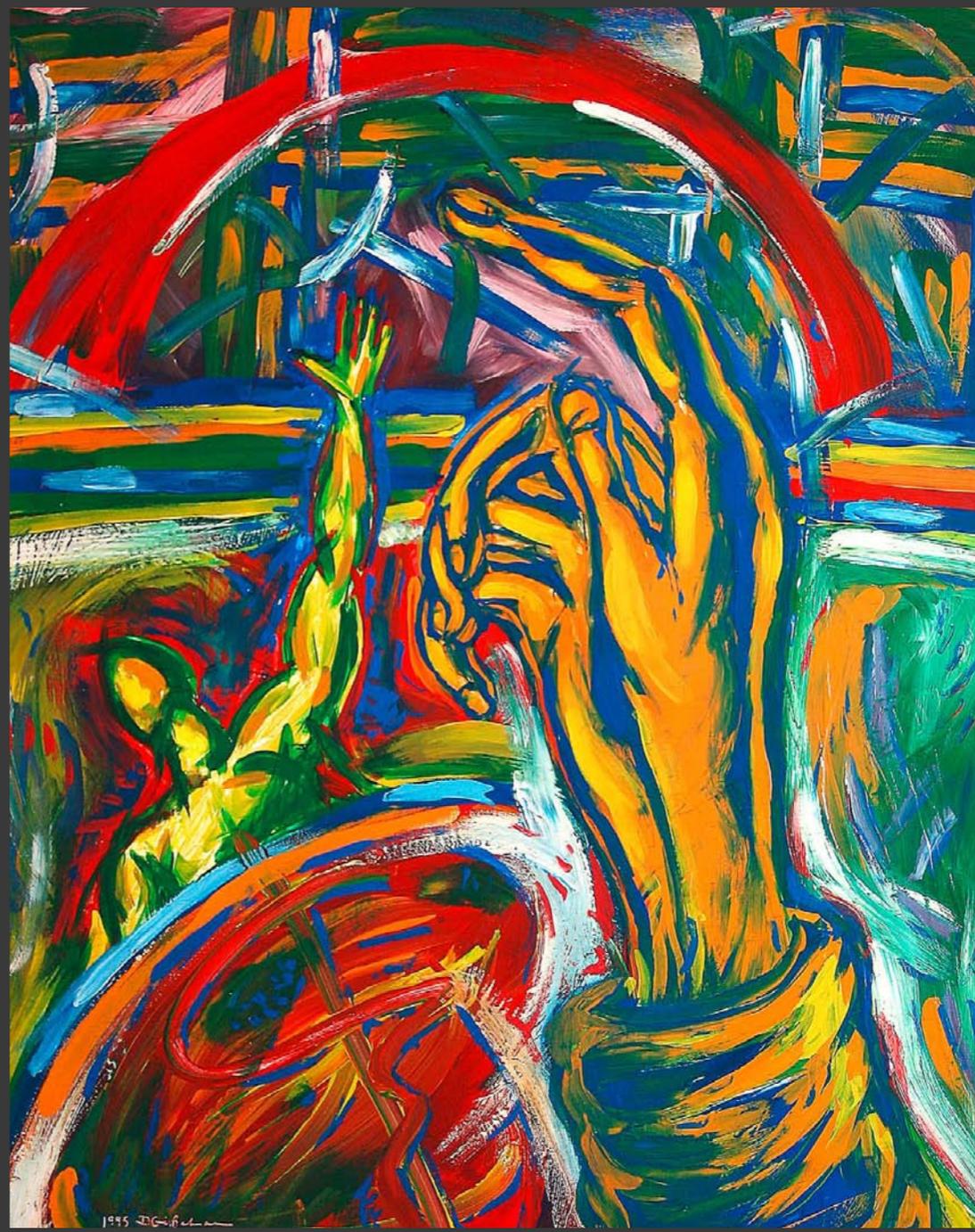
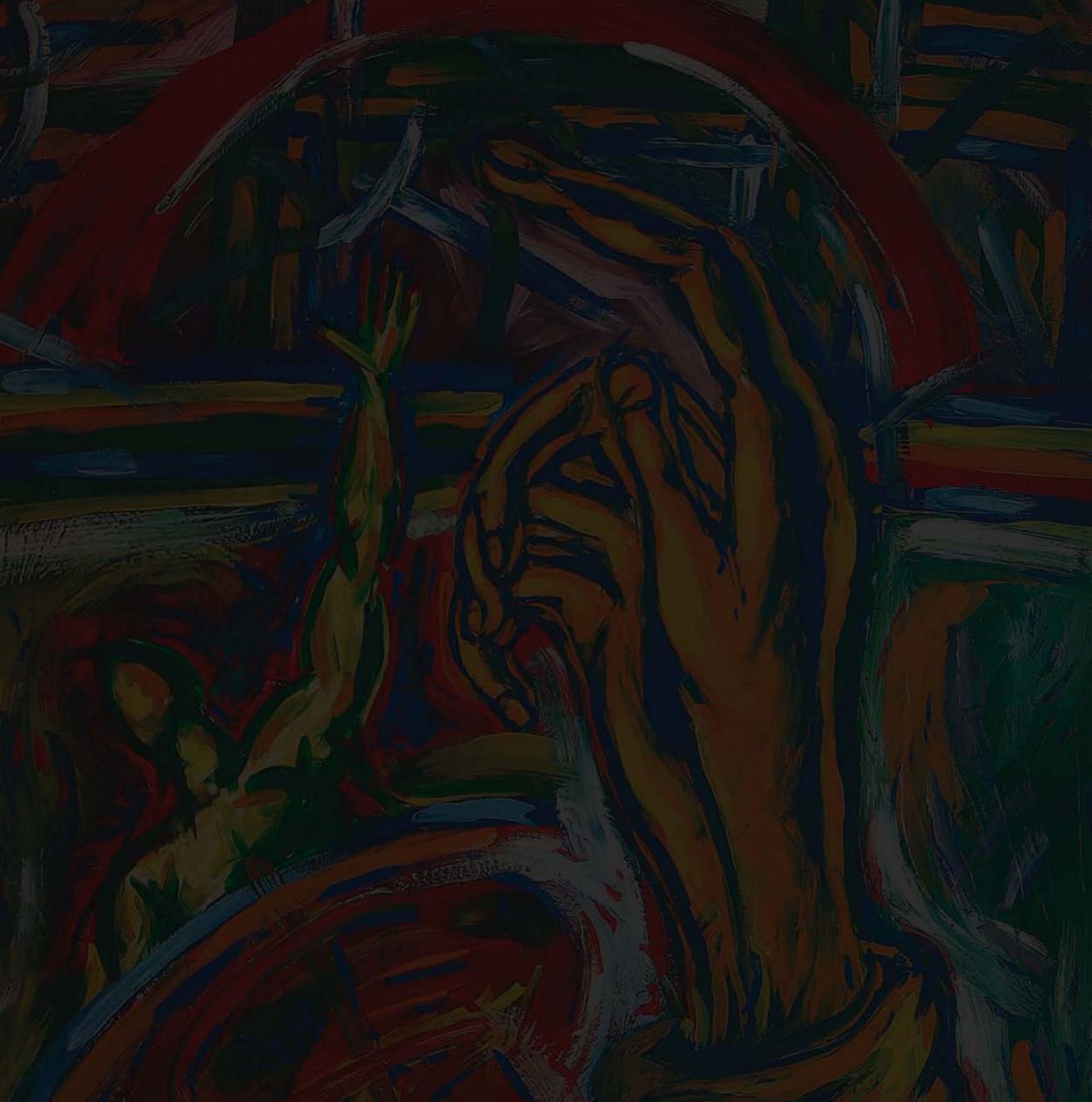


**TOD EINES FREUNDES**

1994

70 cm x 50 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

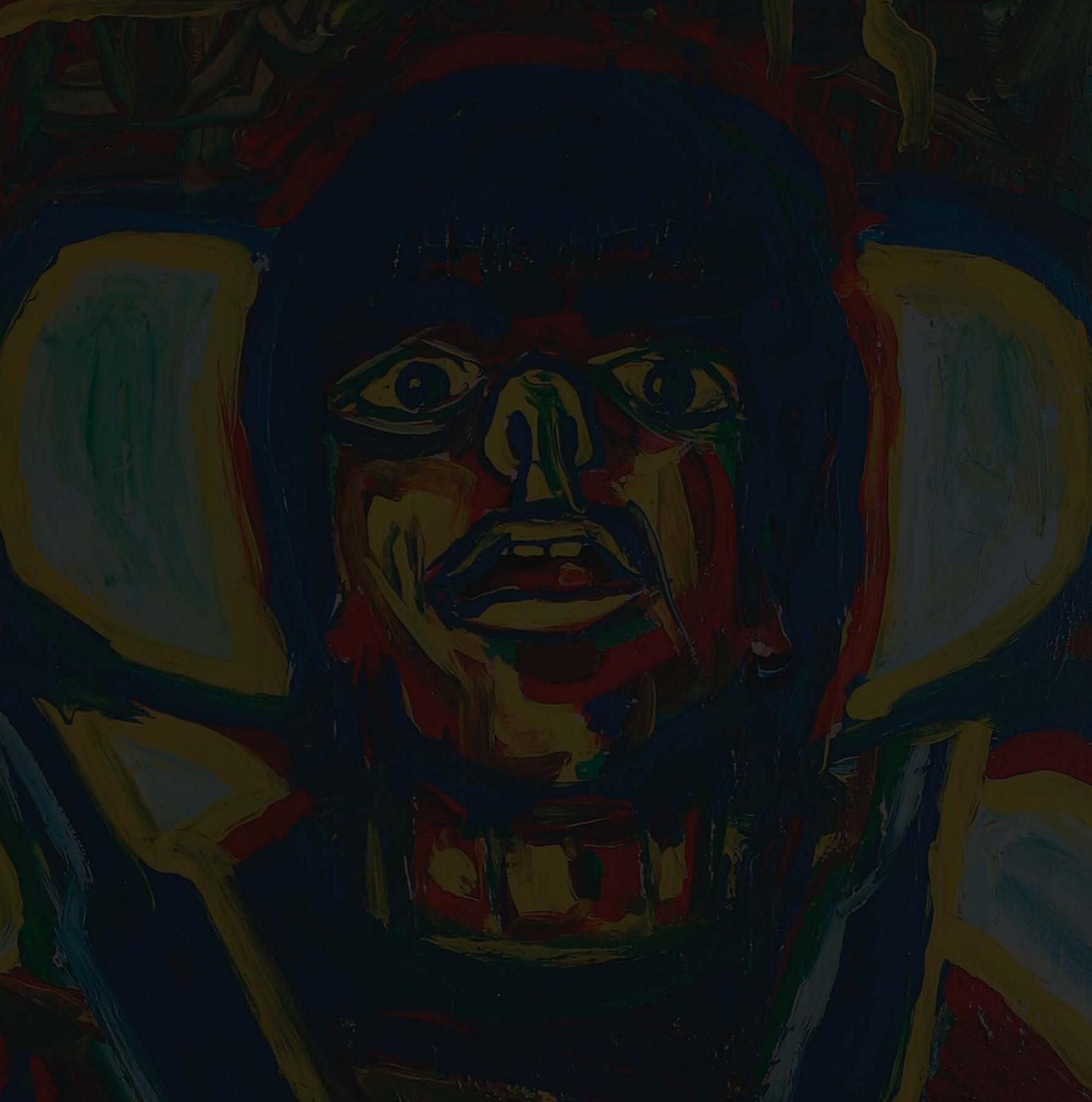


[OHNE TITEL]

1995

58 cm x 70 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte

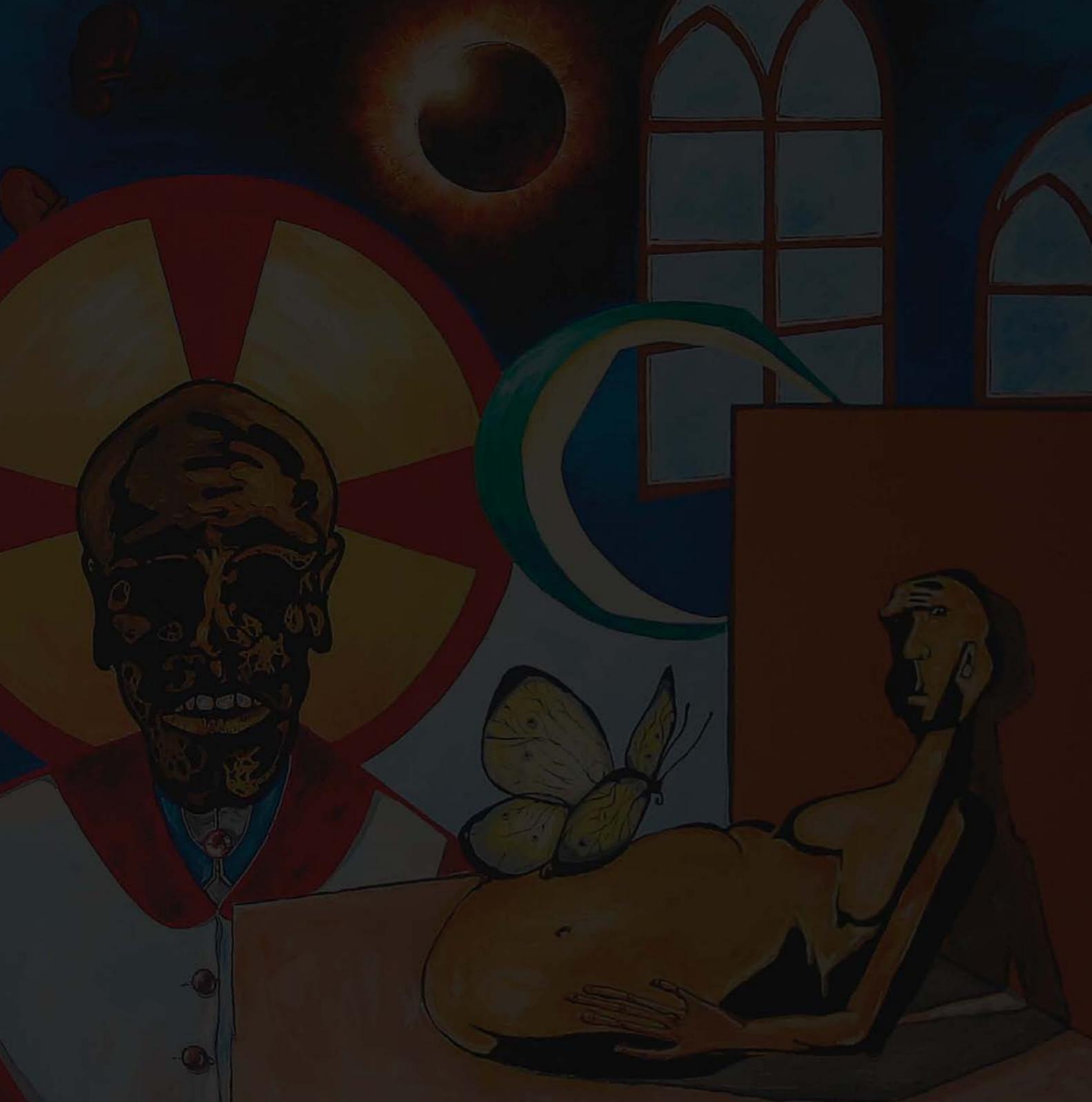


**JUDITH**

1995

35 cm x 55 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte



**IN STATU NASCENDI**

1995

79 cm x 59 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



**JESUS 01**

1995

50 cm x 70 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte



**ENGEL [reprise]**

1996

42 cm x 60 cm

Dispersionsfarbe und Goldstift auf Holzfaserplatte

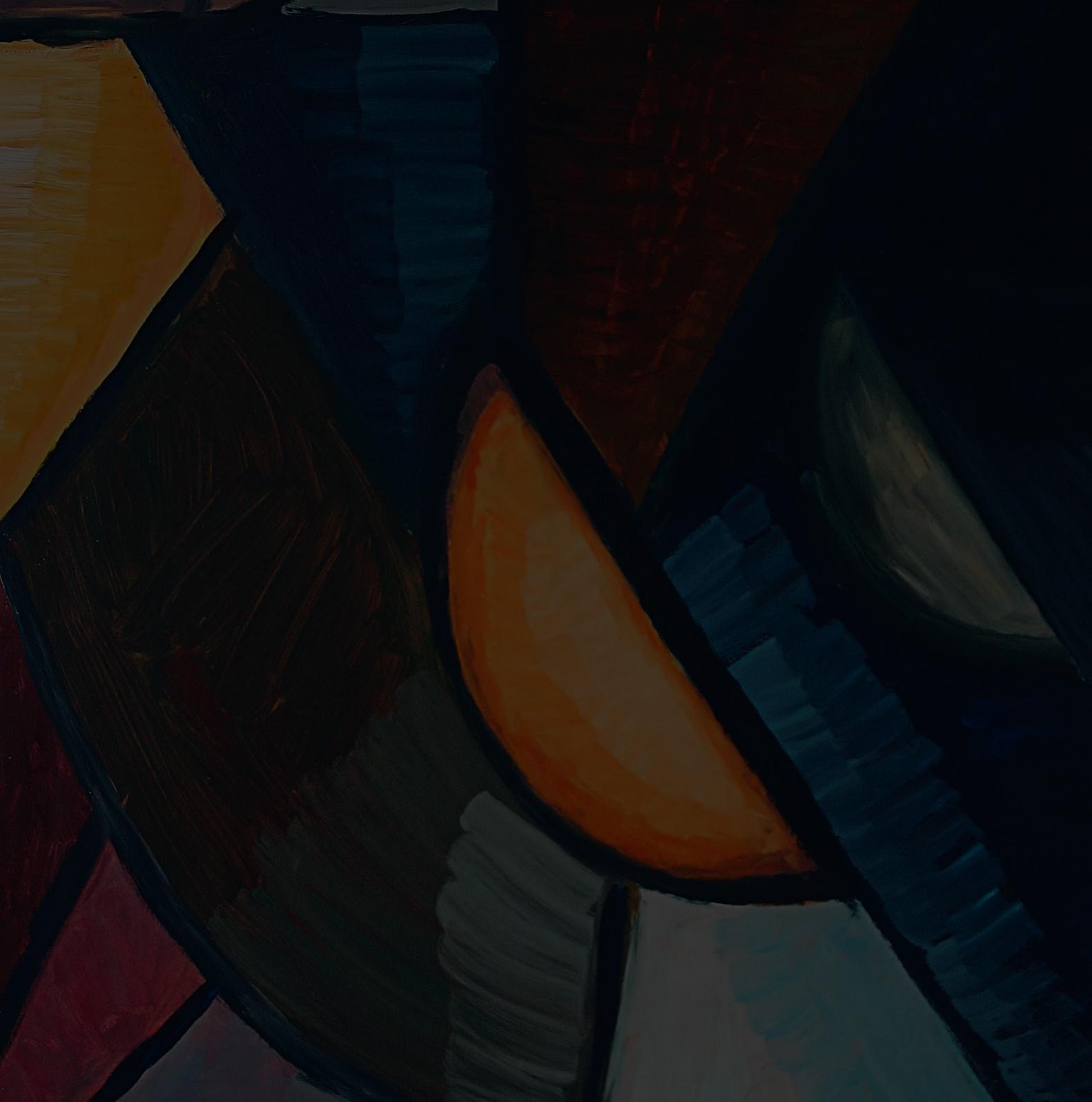


**DER ESSER**

1996

42 cm x 56 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



**SONNE UND MOND**

1996

42 cm x 58 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

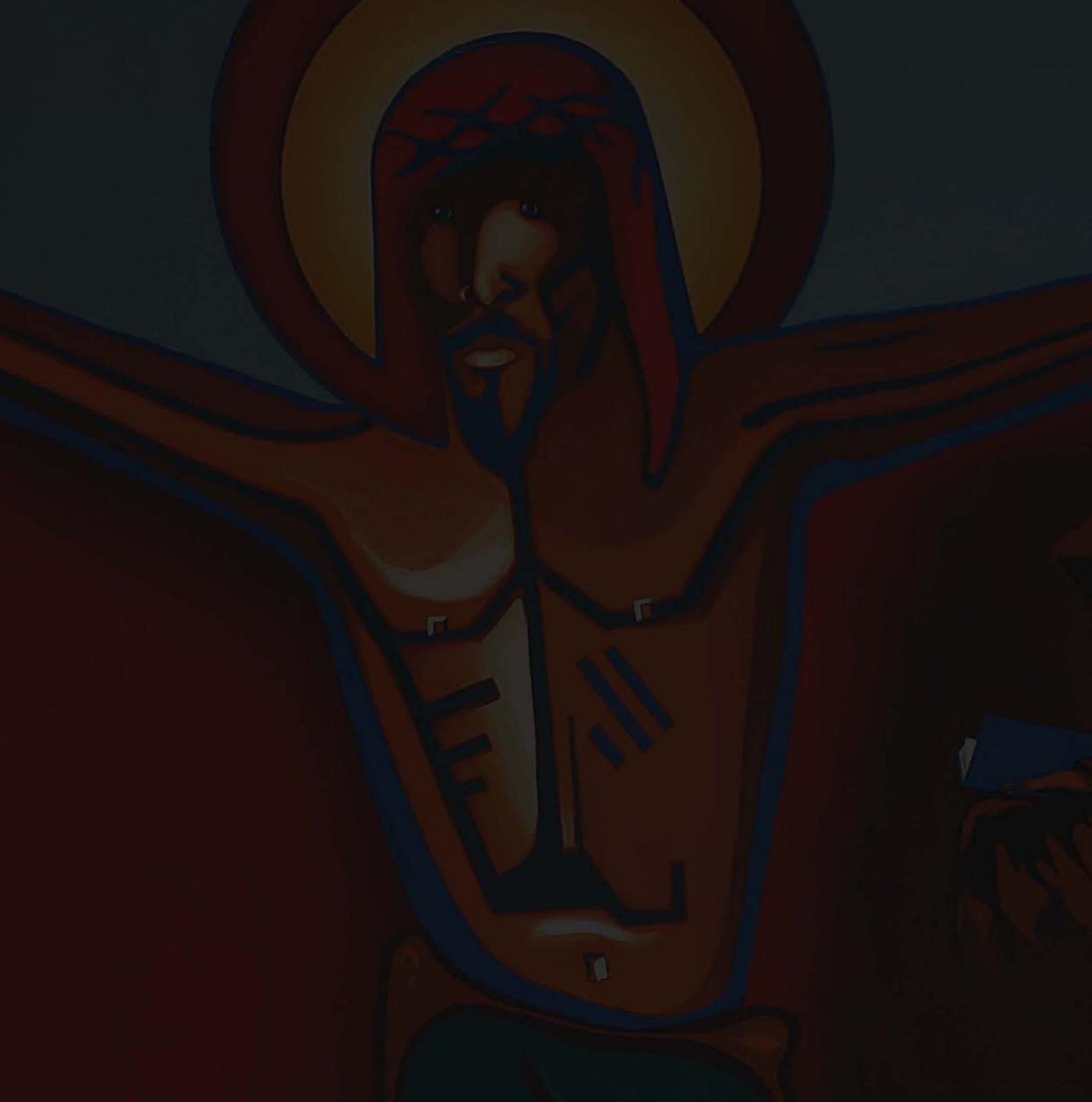


**DAS JÜNGSTE GERICHT**

1996

50 cm x 70 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



**JESUS 02 [reprise]**

1996

70 cm x 50 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



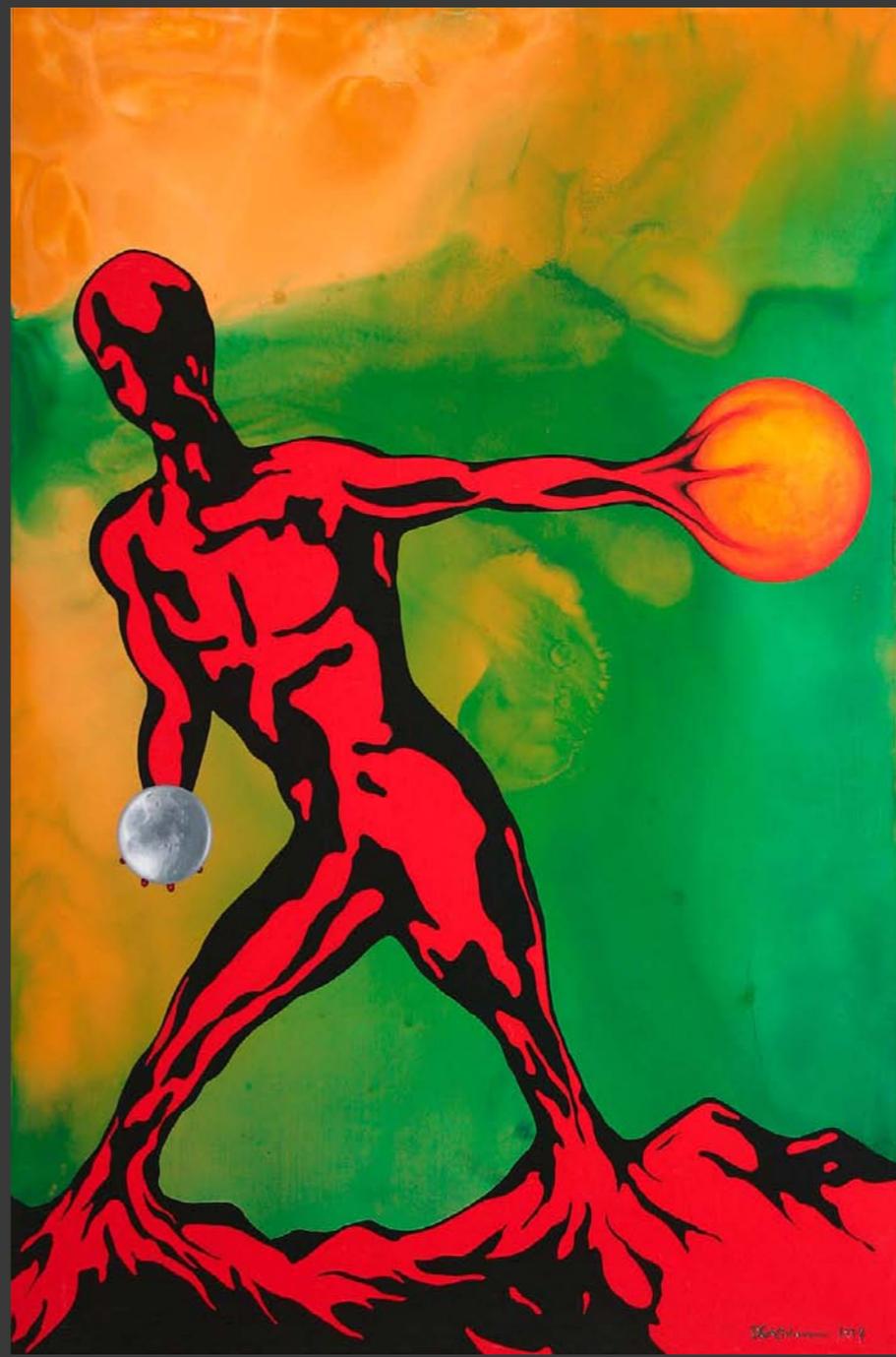


**DAS EGO, DIE ELTERN UND DER ZUSTAND  
ALLGEMEINER BEFINDLICHKEITEN**

1996

53 cm x 68 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte

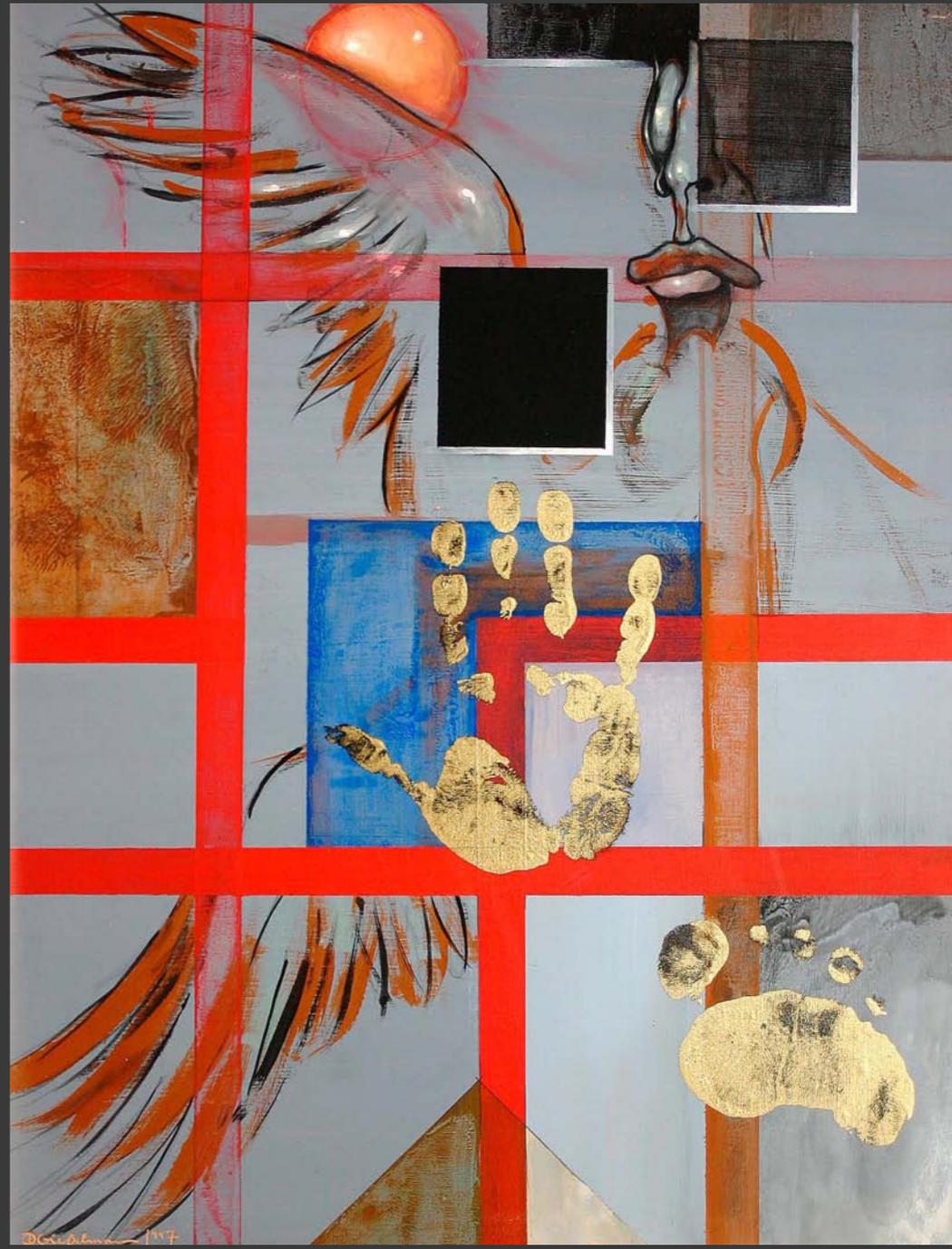
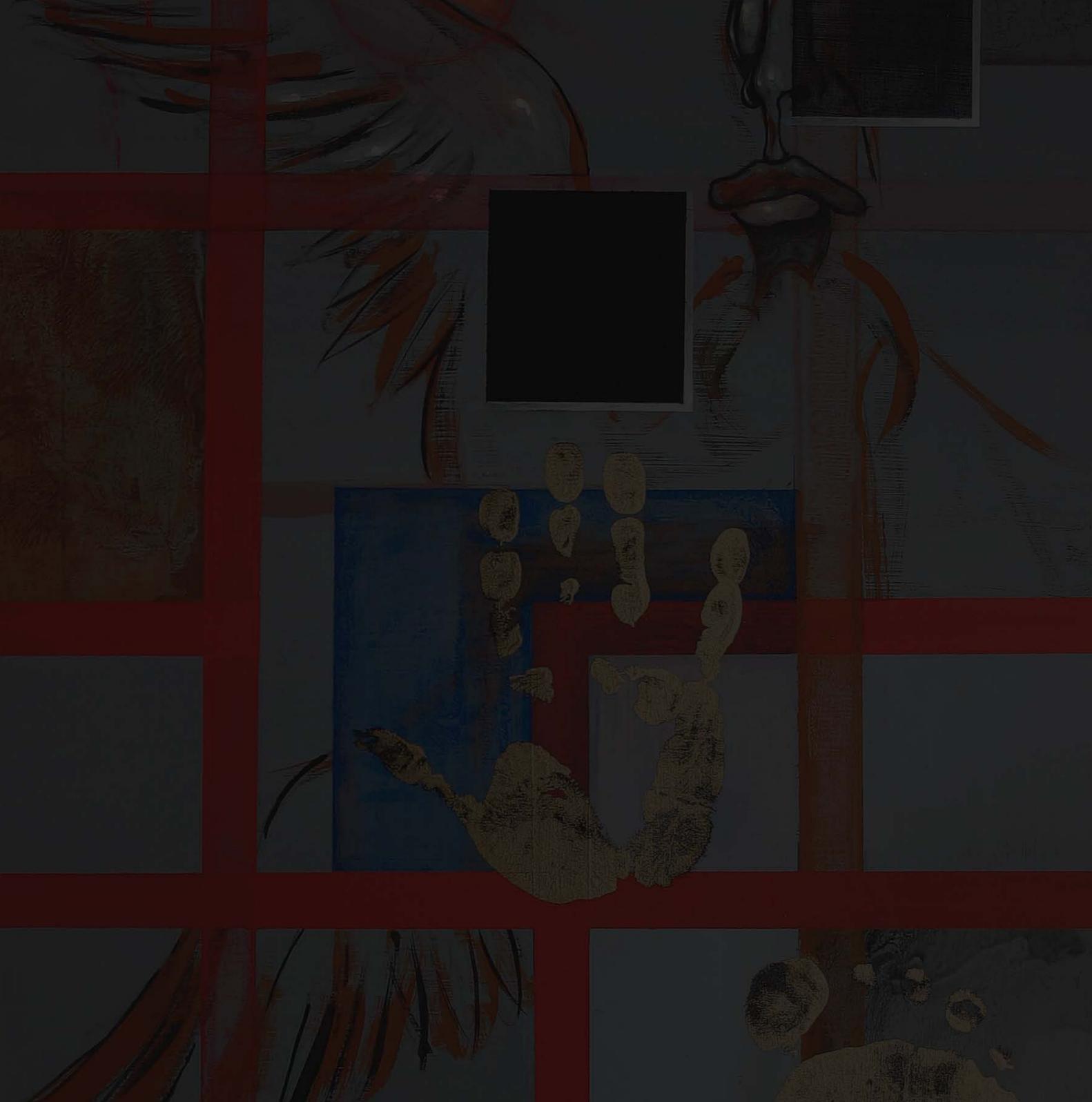


**ALPHA UND OMEGA [reprise]**

1997

50 cm x 70 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

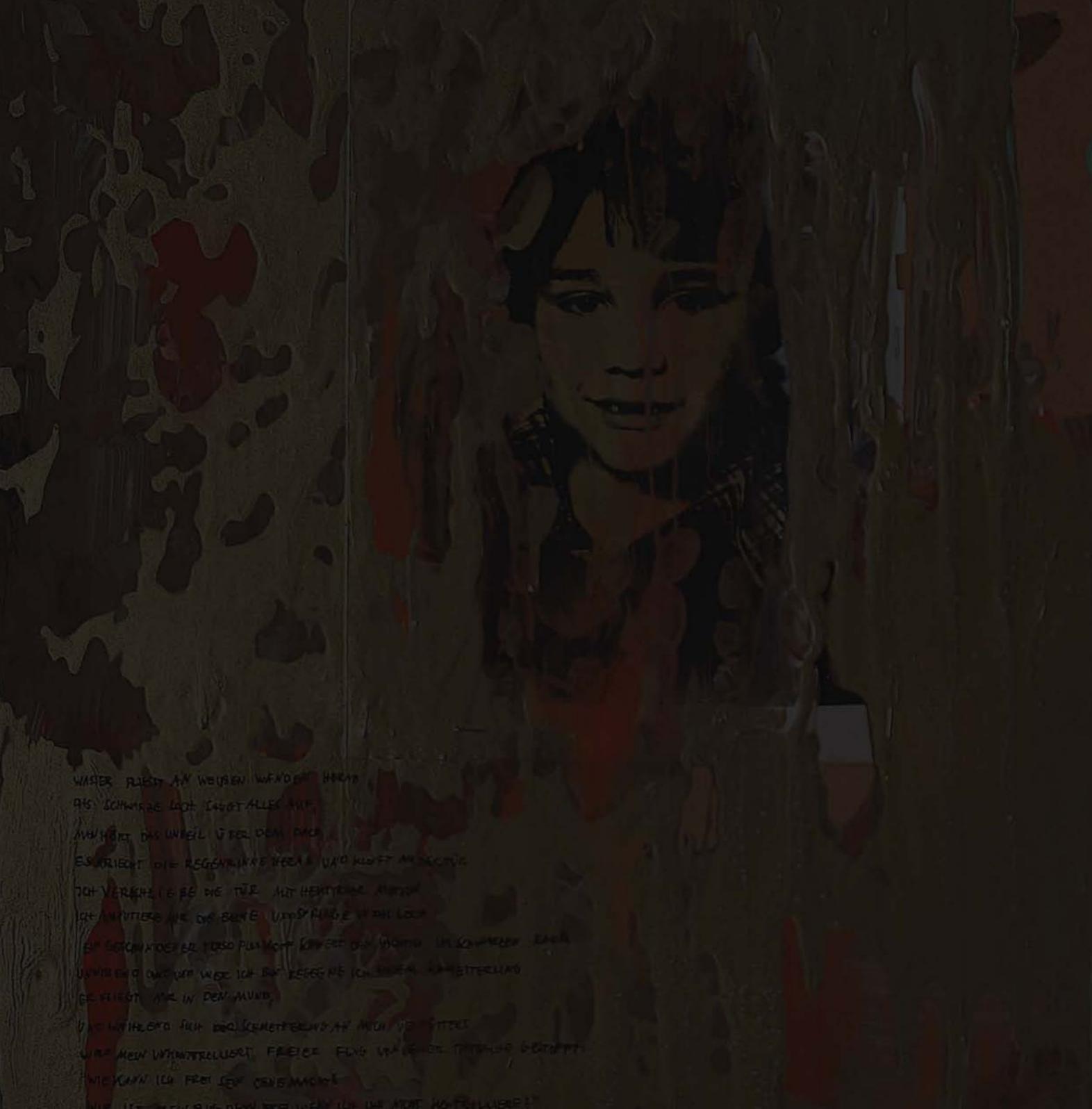


**BEWUSSTSEINSEBENEN [1/4 THC-MED.]**

1997

42 cm x 55 cm

*Dispersionsfarbe und Goldpulver auf Holzfasertafel*



WASER FLIEHT AN WEIBEN WENIGER HERAN  
DAS SCHWARZE LICHT SAGT ALLES AUF  
MAN HÖRT DAS UNHEIL ÜBER DEM DACH  
ES REGNET DIE REGENTROPFEN BEBEN UND KLOFFEN AN DEINER  
TÜR VERLIEBE BEI DEINER TÜR MIT HEUTIGER MODERN  
ICH ANTWORTER AUF DEINE SÜNDEN UND SPÄRLE IN DEIN LICHT  
ICH ERGÄNZE DEINE TROSTLOSE SITUATION IN SCHWARZEN ZAHN  
UNTERSCHNEIDET WIE ICH DIR BEGEGNE ICH BEBEN KAMMERLIED  
ES FLIEHT AUF IN DEN MUND  
DAS UNHEILIG AUF DER KAMMERLIED AN MEINER TÜR  
WIE MEIN UNWILLIGKEIT FREIER FLIEG WÄRE DER TÄUSLICH GEDRUCKT  
WIE KANN ICH FREI SEIN OBERMÄCHTIG  
WIE IST MEIN FLUG DEM FREI WENN ICH IM MEIN KONTROLLIERE!  
DIE DORFSTRASSE SPRINGT FÜR DEN CASUS KONTINGENT VON DER DORFSTRASSE  
DIE KEINE ANTWORT HAT SO AUF UND IS FRALTE ICH  
GEGEN MEINER KOPF DIE ICH FASSEN ENTWICKELT  
"WIE KANN ICH FREI SEIN WENN ICH IM MEIN KONTROLLIERE!"  
Dochter



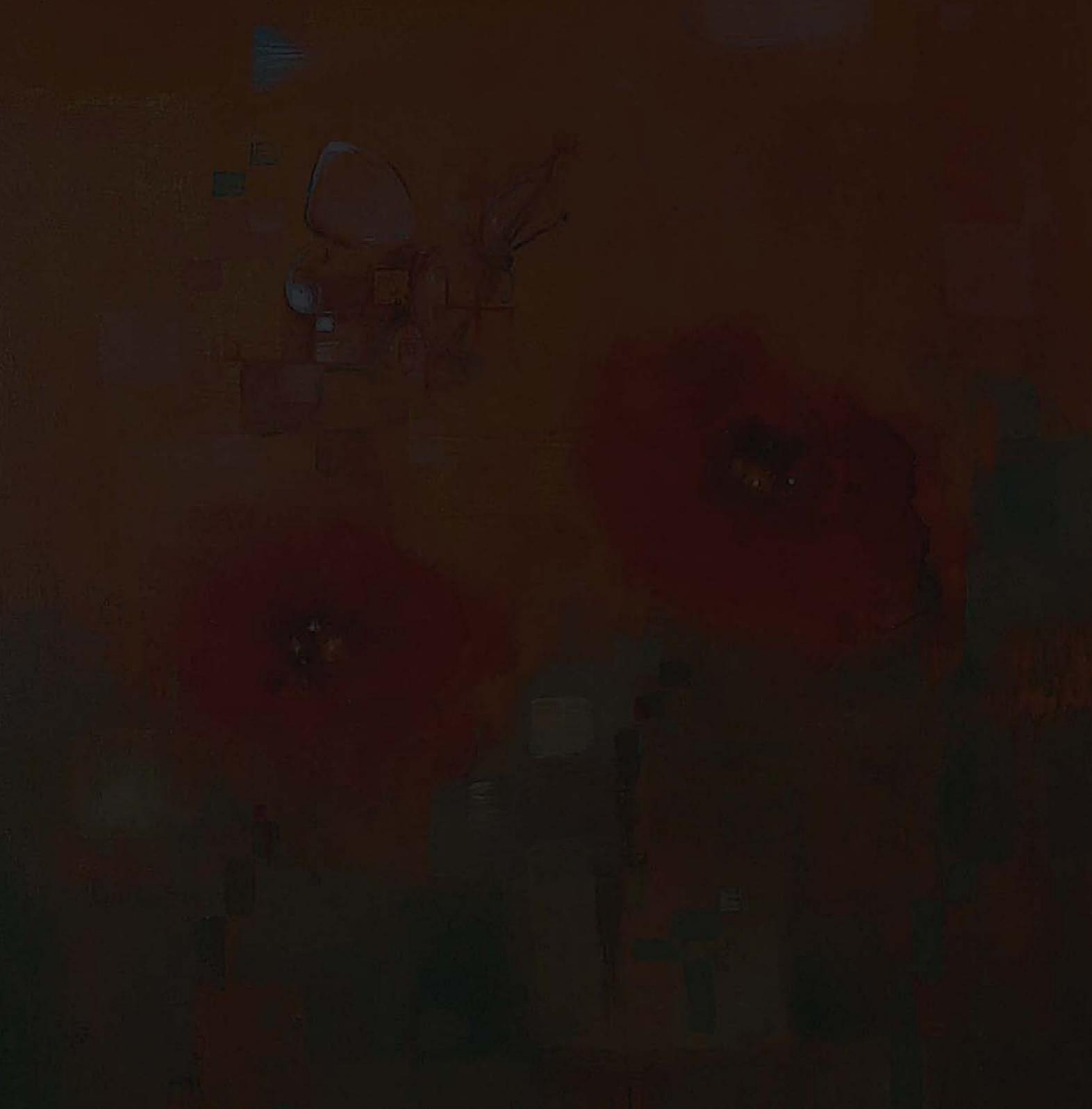
WASER FLIEHT AN WEIBEN WENIGER HERAN  
DAS SCHWARZE LICHT SAGT ALLES AUF  
MAN HÖRT DAS UNHEIL ÜBER DEM DACH  
ES REGNET DIE REGENTROPFEN BEBEN UND KLOFFEN AN DEINER  
TÜR VERLIEBE BEI DEINER TÜR MIT HEUTIGER MODERN  
ICH ANTWORTER AUF DEINE SÜNDEN UND SPÄRLE IN DEIN LICHT  
ICH ERGÄNZE DEINE TROSTLOSE SITUATION IN SCHWARZEN ZAHN  
UNTERSCHNEIDET WIE ICH DIR BEGEGNE ICH BEBEN KAMMERLIED  
ES FLIEHT AUF IN DEN MUND  
DAS UNHEILIG AUF DER KAMMERLIED AN MEINER TÜR  
WIE MEIN UNWILLIGKEIT FREIER FLIEG WÄRE DER TÄUSLICH GEDRUCKT  
WIE KANN ICH FREI SEIN OBERMÄCHTIG  
WIE IST MEIN FLUG DEM FREI WENN ICH IM MEIN KONTROLLIERE!  
DIE DORFSTRASSE SPRINGT FÜR DEN CASUS KONTINGENT VON DER DORFSTRASSE  
DIE KEINE ANTWORT HAT SO AUF UND IS FRALTE ICH  
GEGEN MEINER KOPF DIE ICH FASSEN ENTWICKELT  
"WIE KANN ICH FREI SEIN WENN ICH IM MEIN KONTROLLIERE!"  
Dochter

[OHNE TITEL]

1997

50 cm x 70 cm

Dispersionsfarbe und Goldpulver auf Holzfasertafel



**PAS DE DEUX**

1997

44 cm x 73 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte

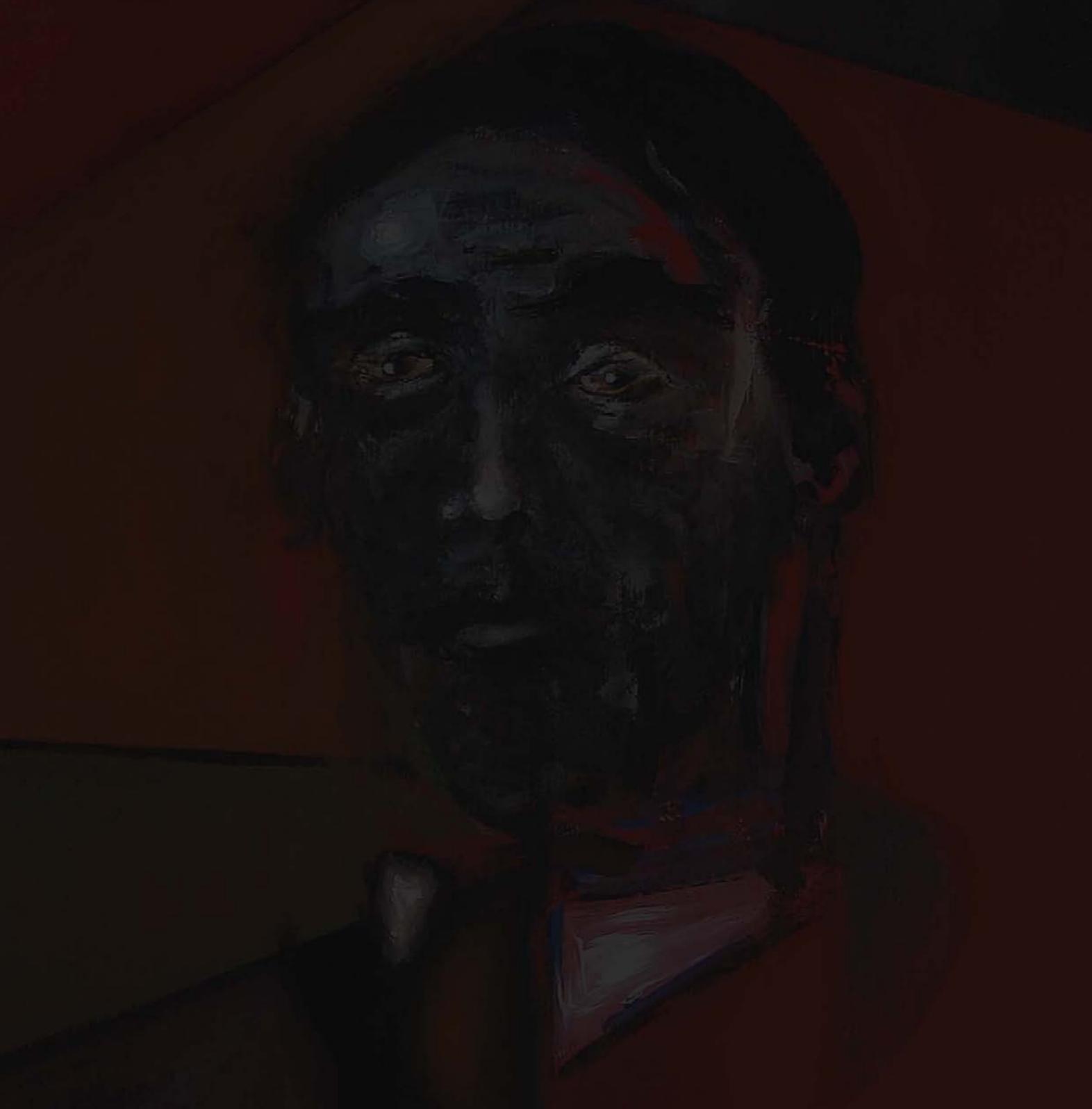


**[OHNE TITEL]**

1997

70 cm x 50 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

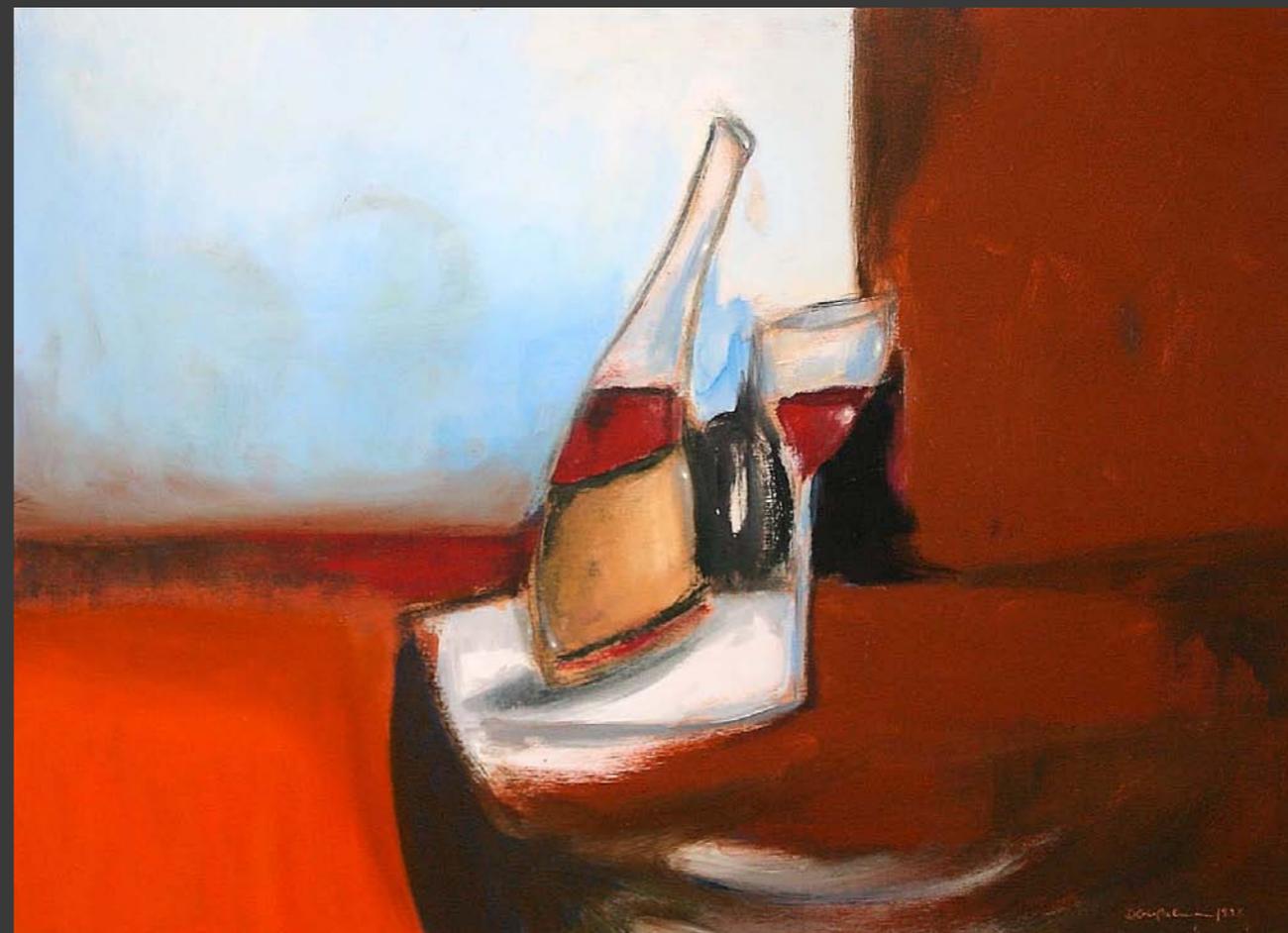


**1933**

1997

50 cm x 70 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte

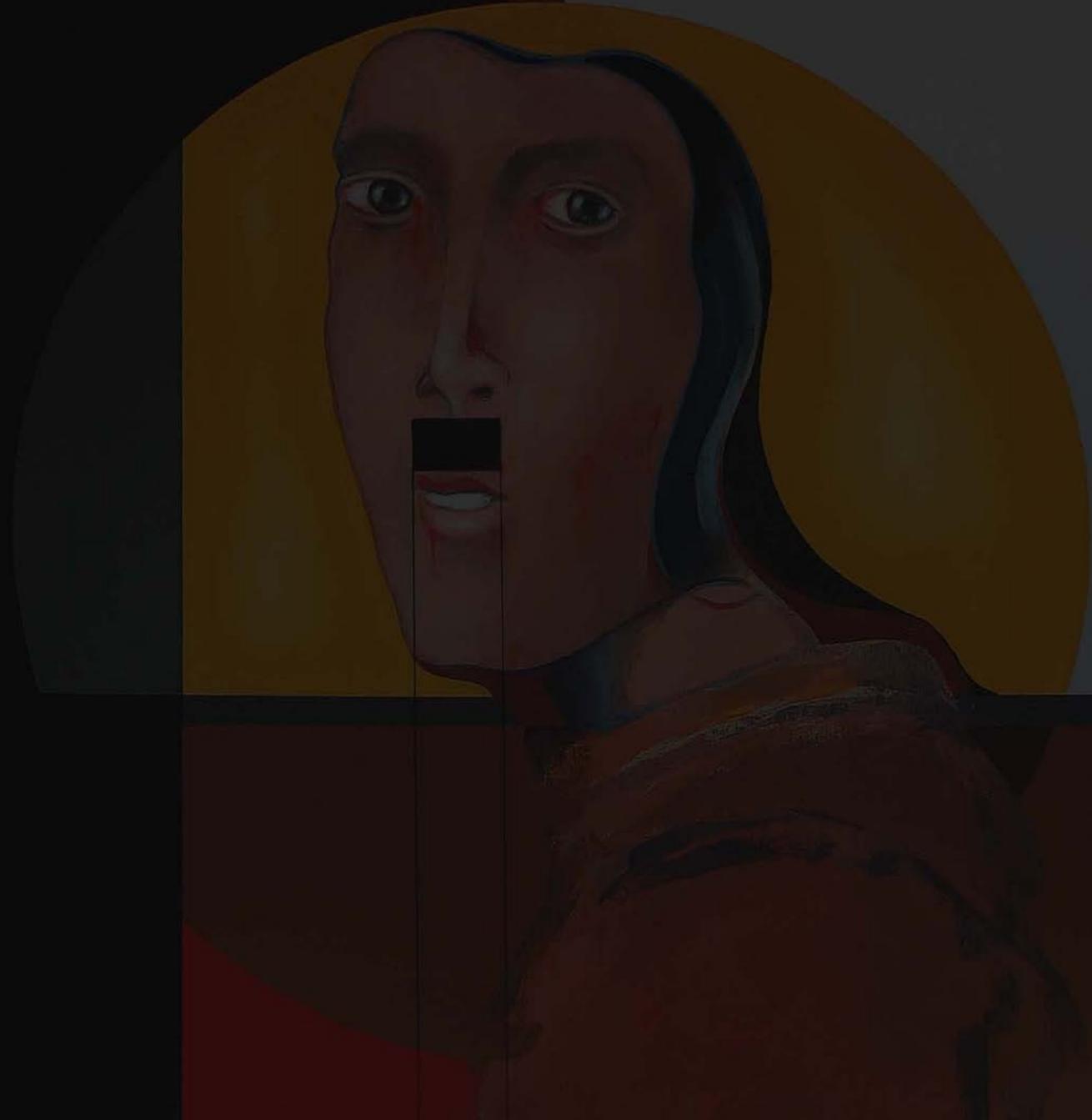


## **ROTER WEIN**

1998

70 cm x 55 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



**DEMAGOGICA**

1998

50 cm x 70 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



**KUSS**

1998

54 cm x 69 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte

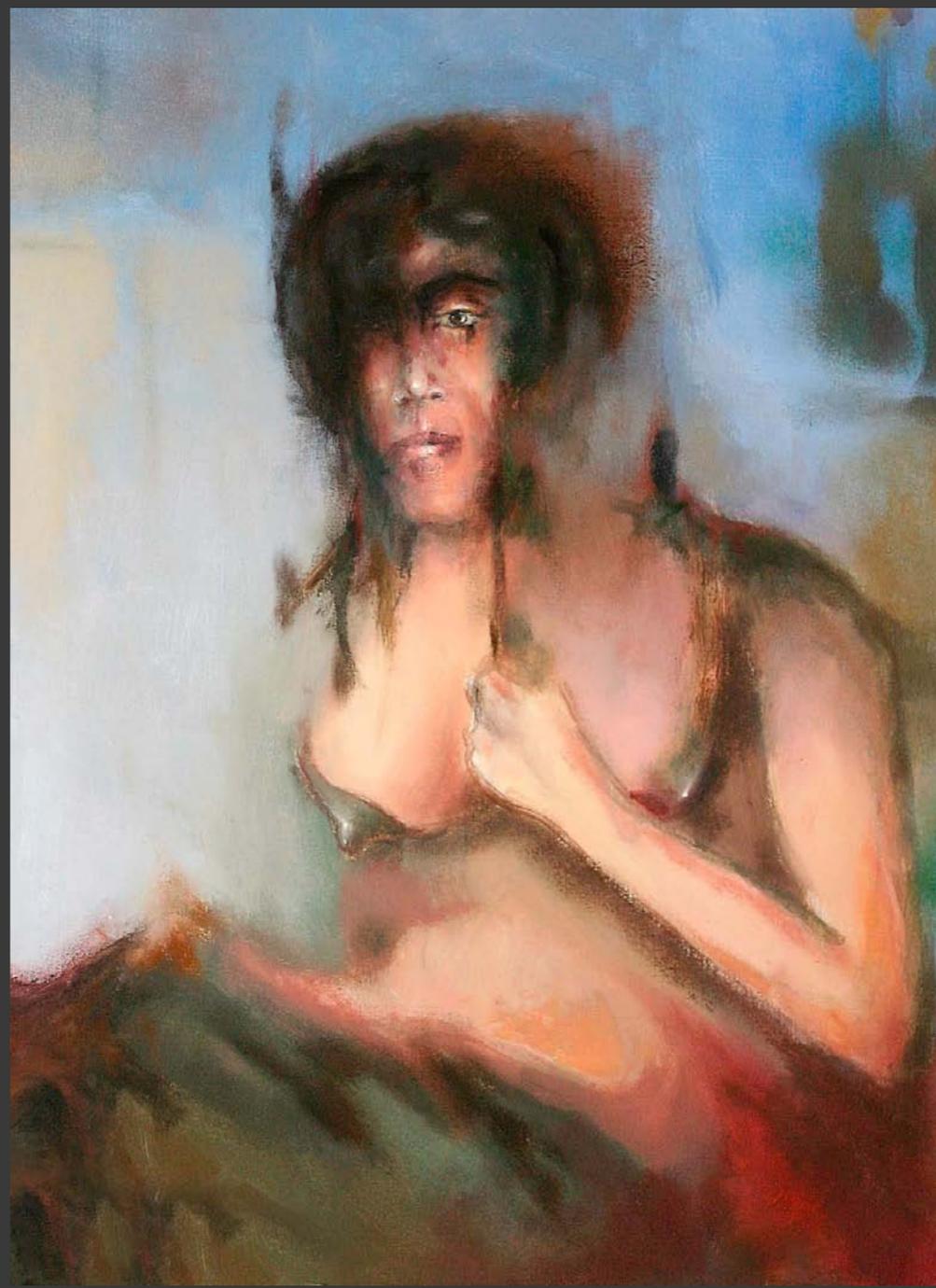
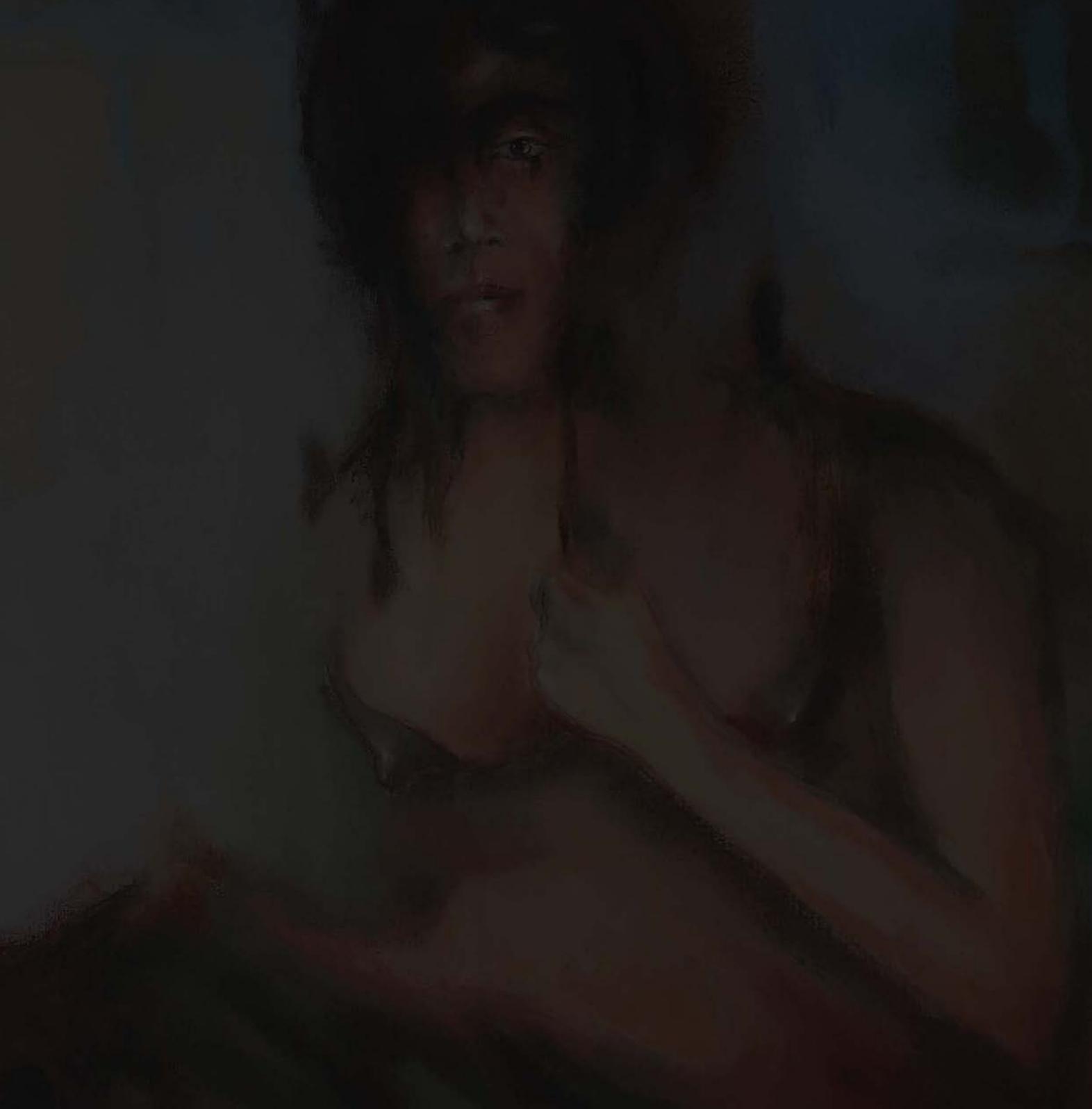


**DER LEIDENDE**

1998

56 cm x 72 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte

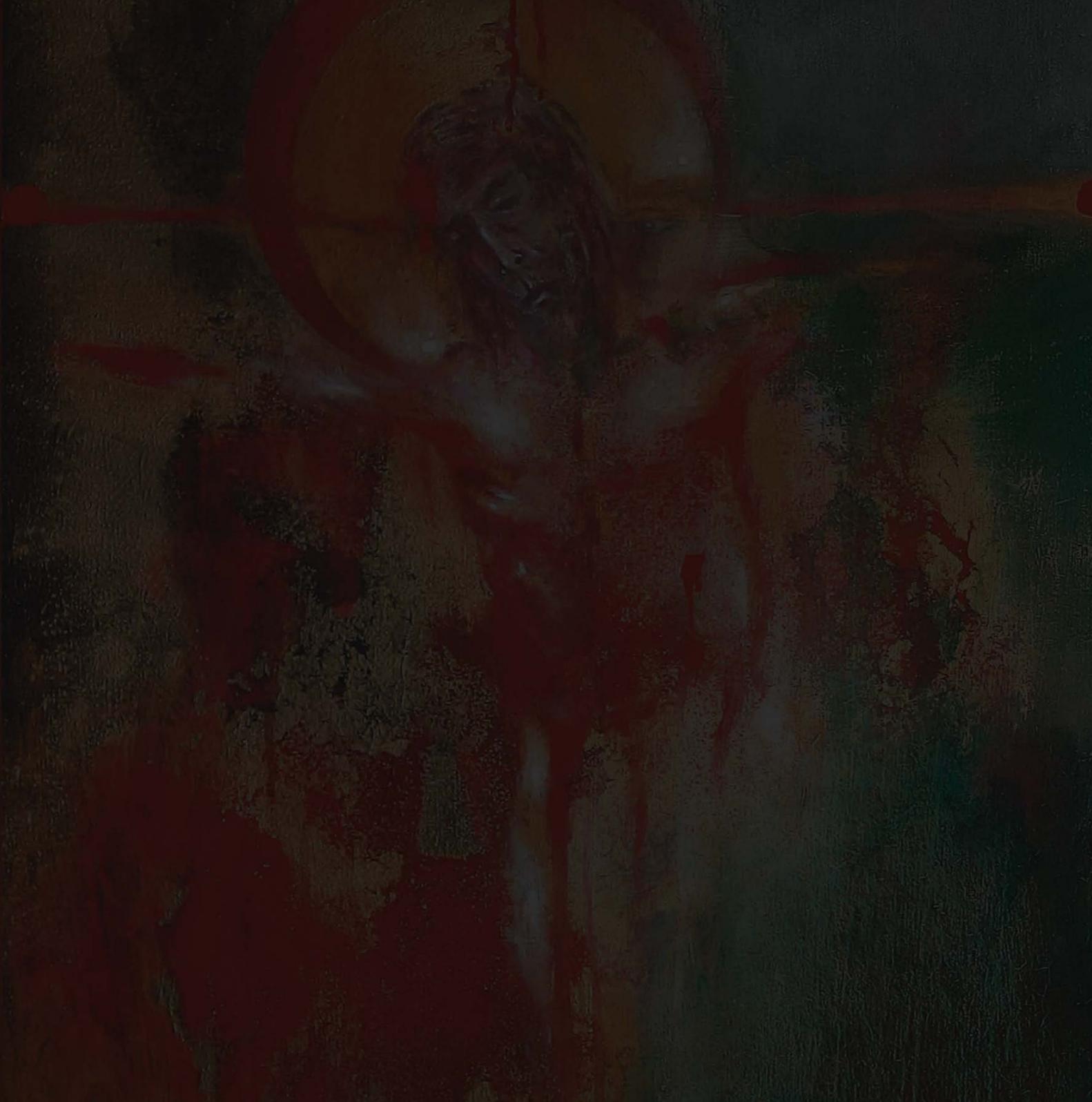


**FRAU**

1998

50 cm x 70 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

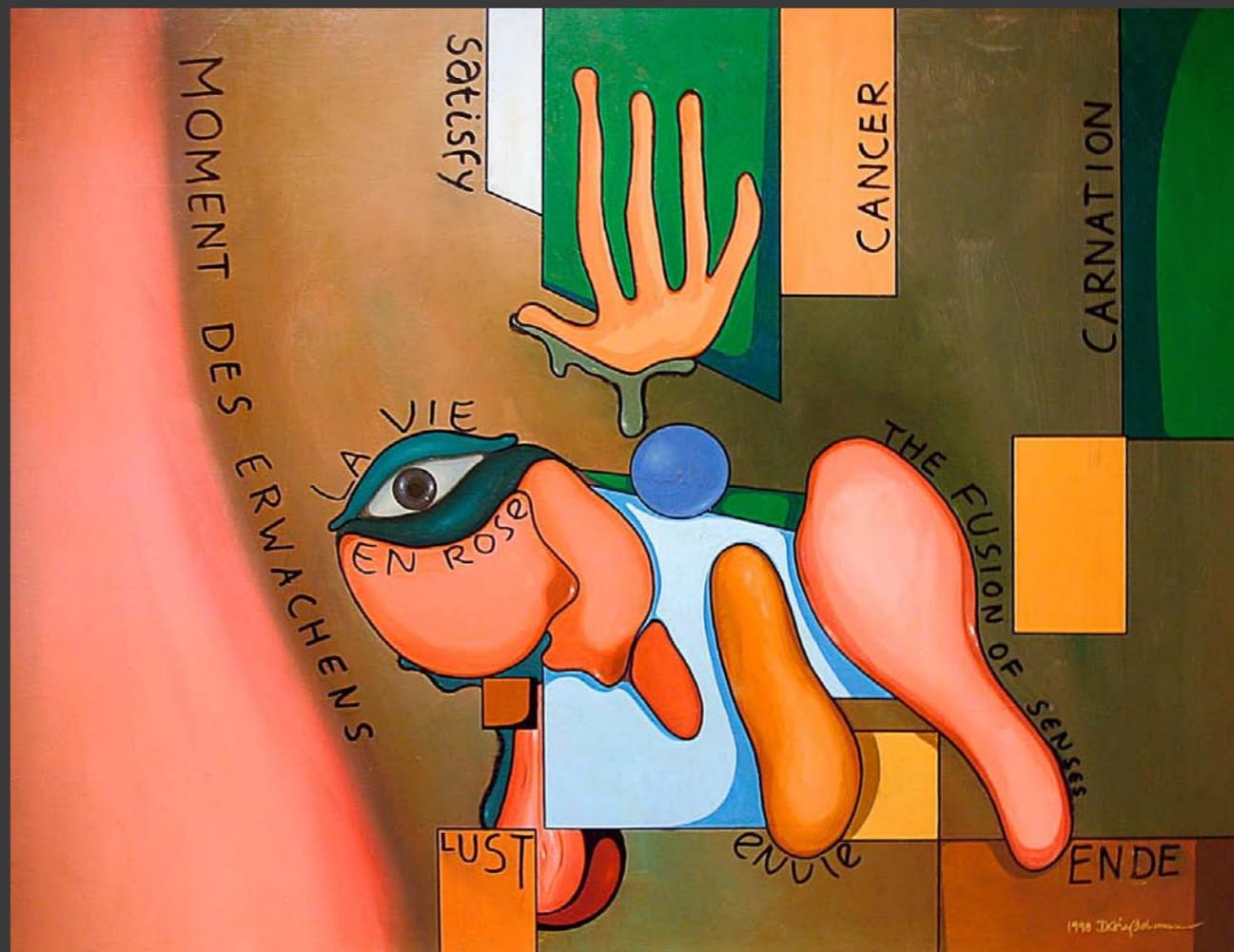
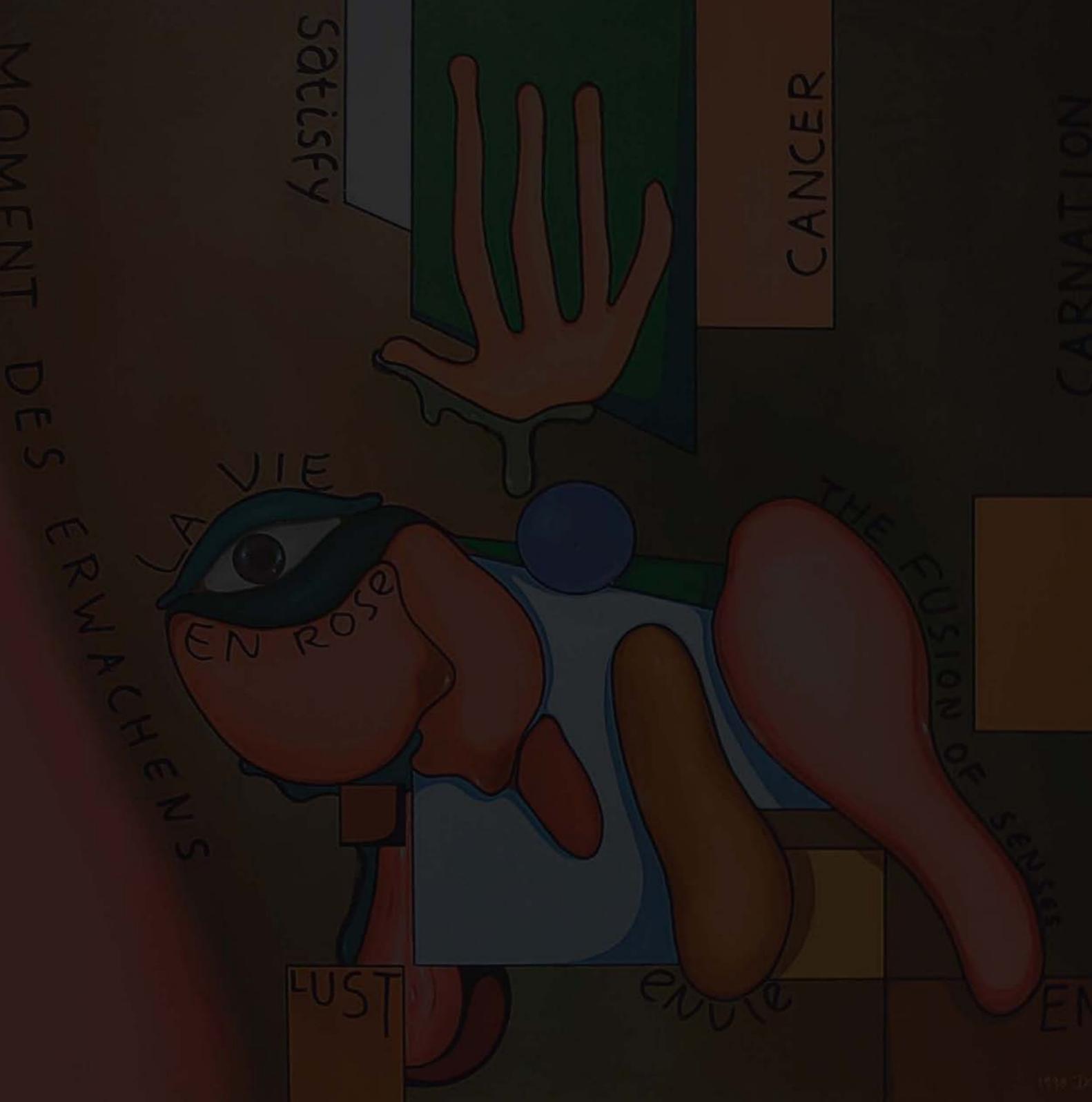


## **JESUS 04**

1998

55 cm x 91 cm

*Dispersionsfarbe und Goldpulver auf Holzfasertafel*

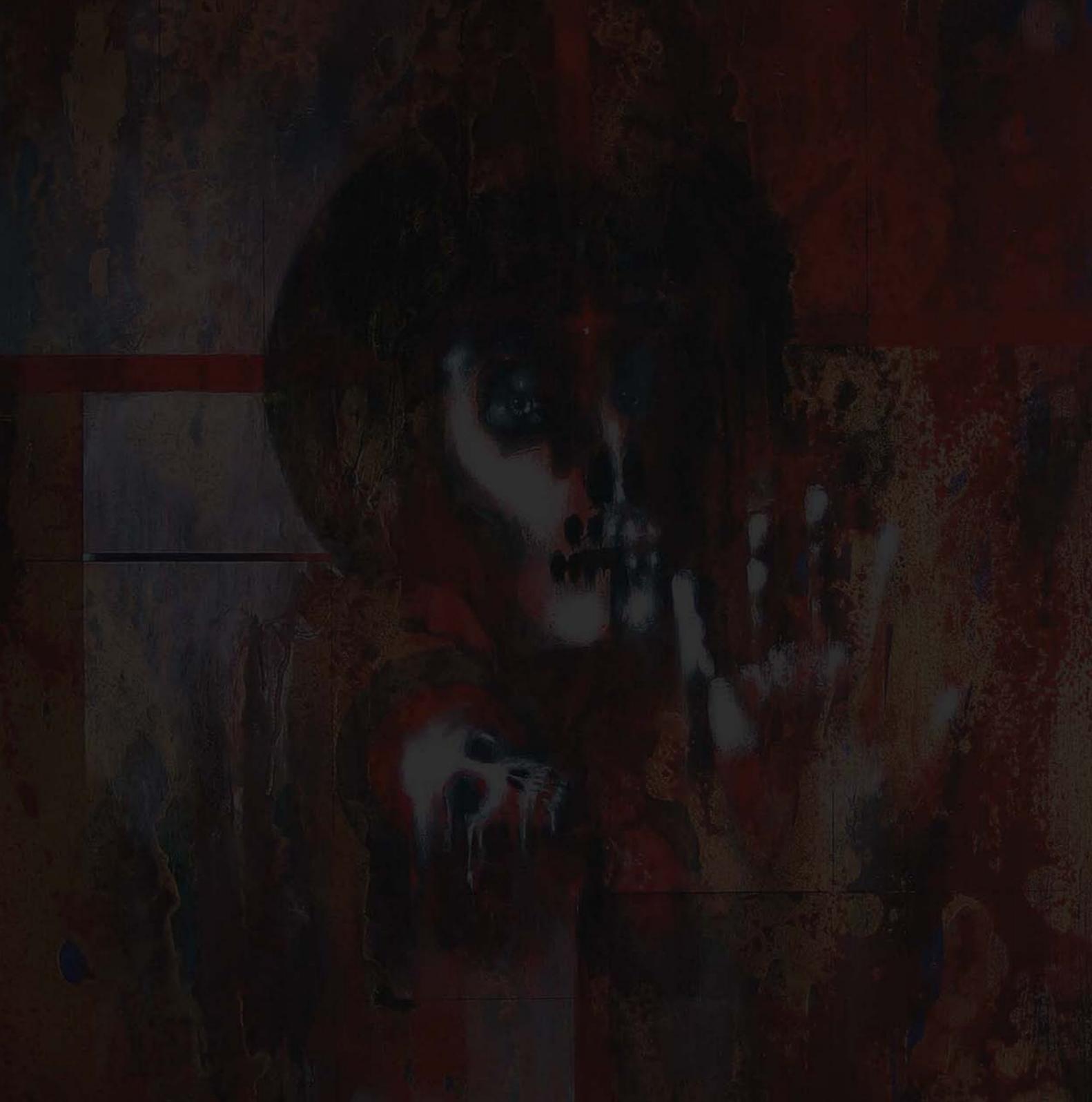


## LA VIE EN ROSE

1998

70 cm x 50 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte



**MUTTER, KIND – TOT**

1998

61 cm x 89 cm

*Dispersionsfarbe und Goldpulver auf Holzfaserplatte*



**SUBLIMATION UND KOMPLEX**

1998

55 cm x 70 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

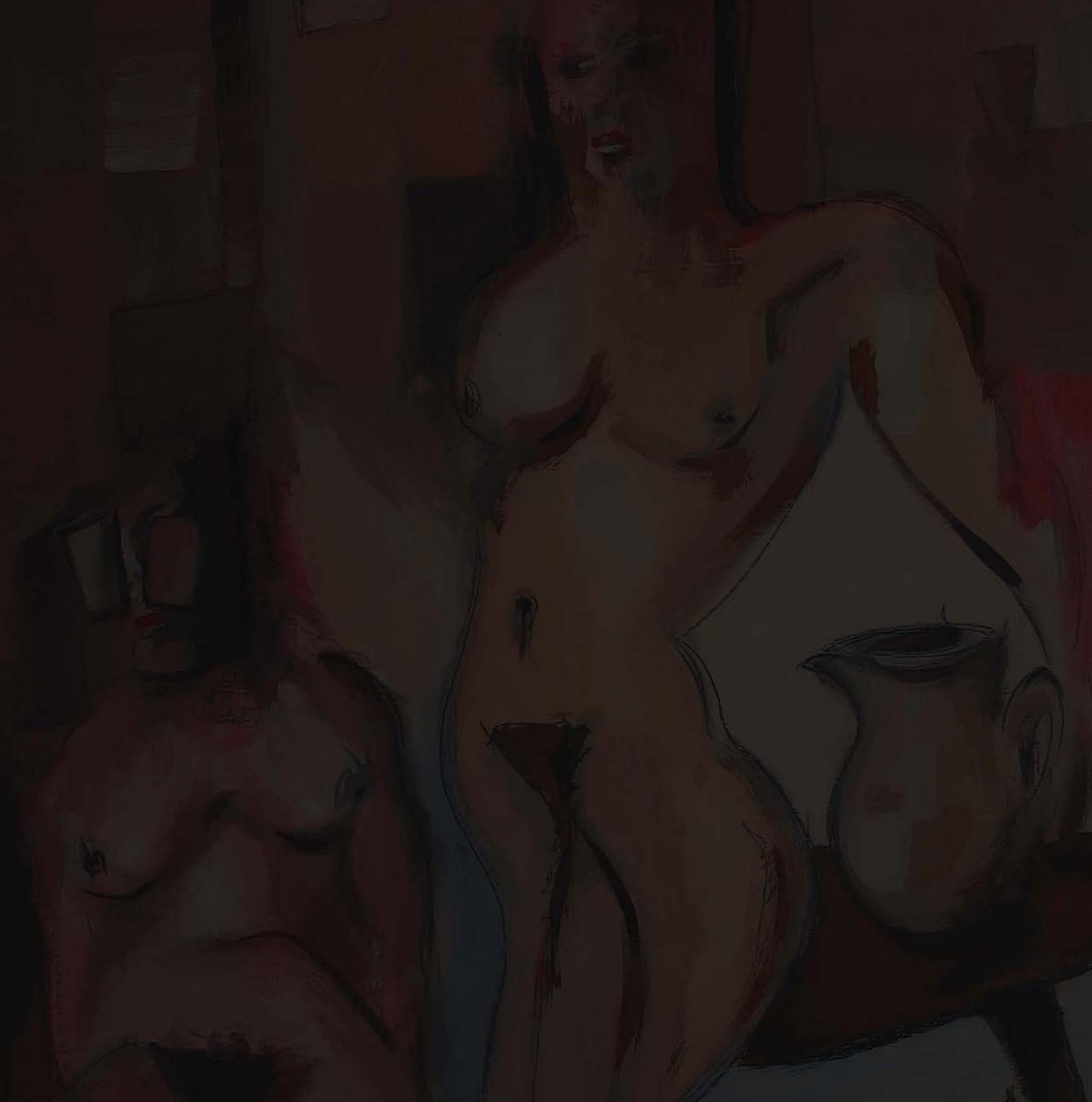


**IM SPIEGEL**

1998

70 cm x 50 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

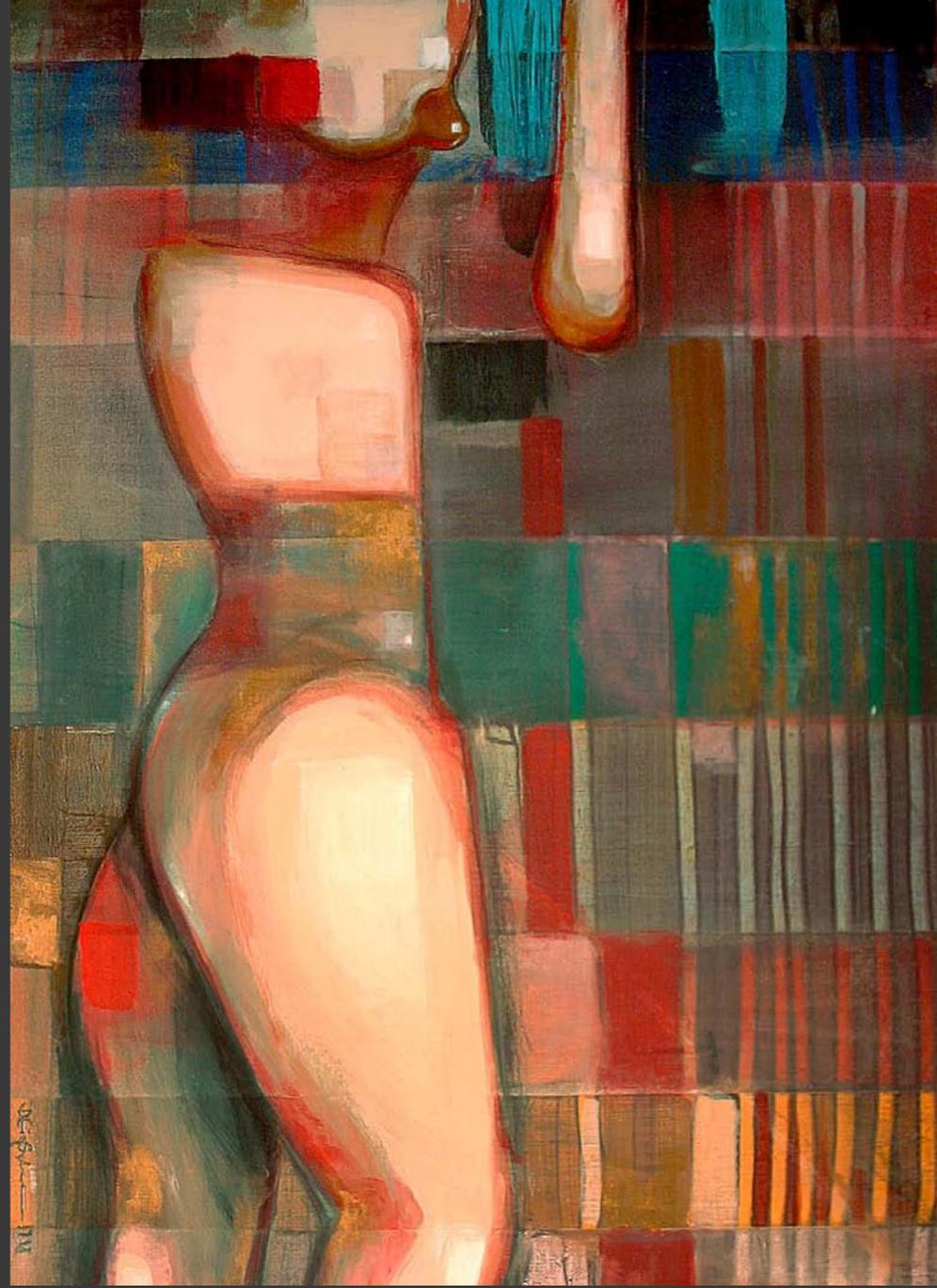


**ZWEI FRAUEN**

1998

61 cm x 89 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

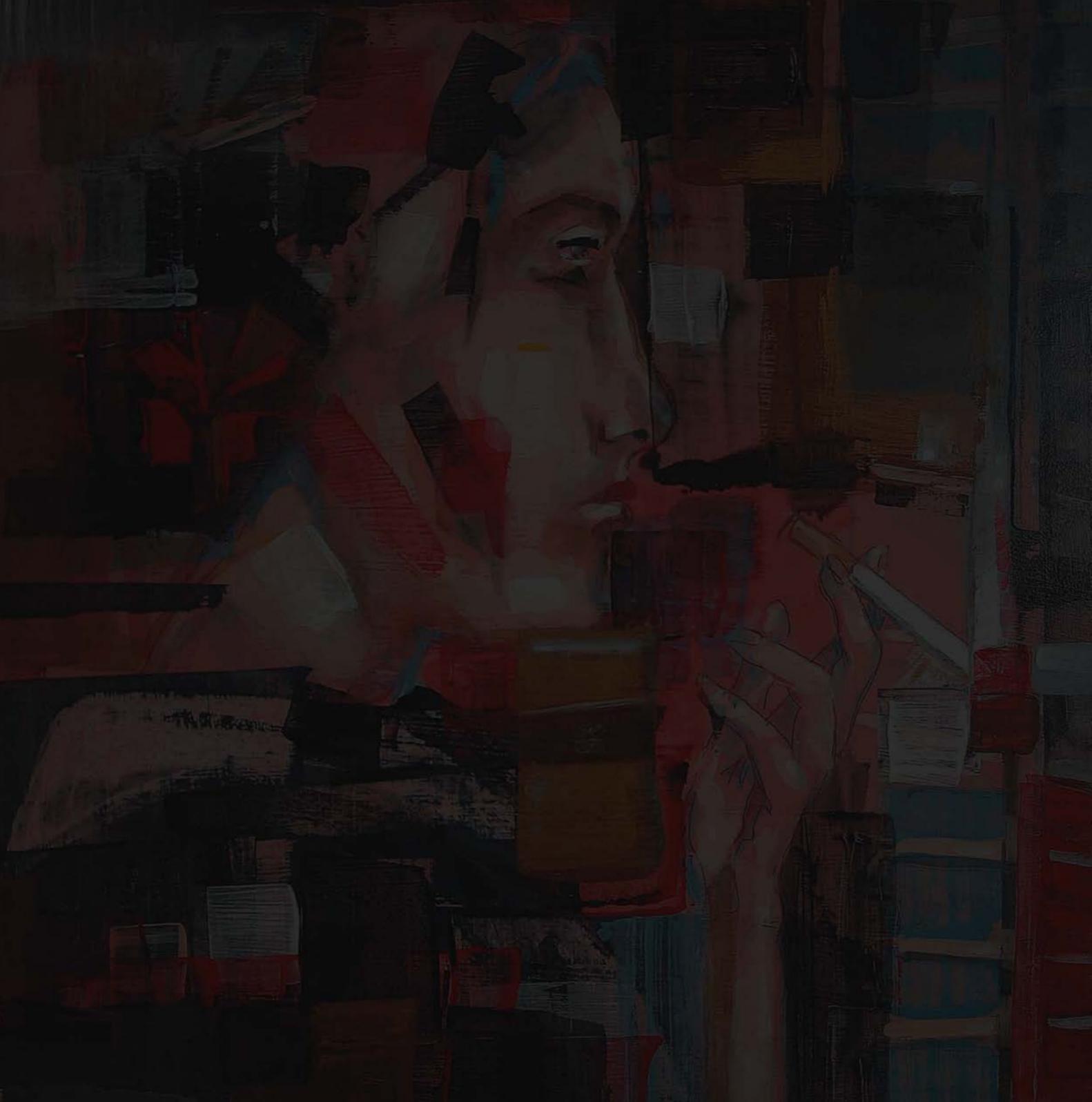


**FEMME FRACTAL 1**

1998

50 cm x 70 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

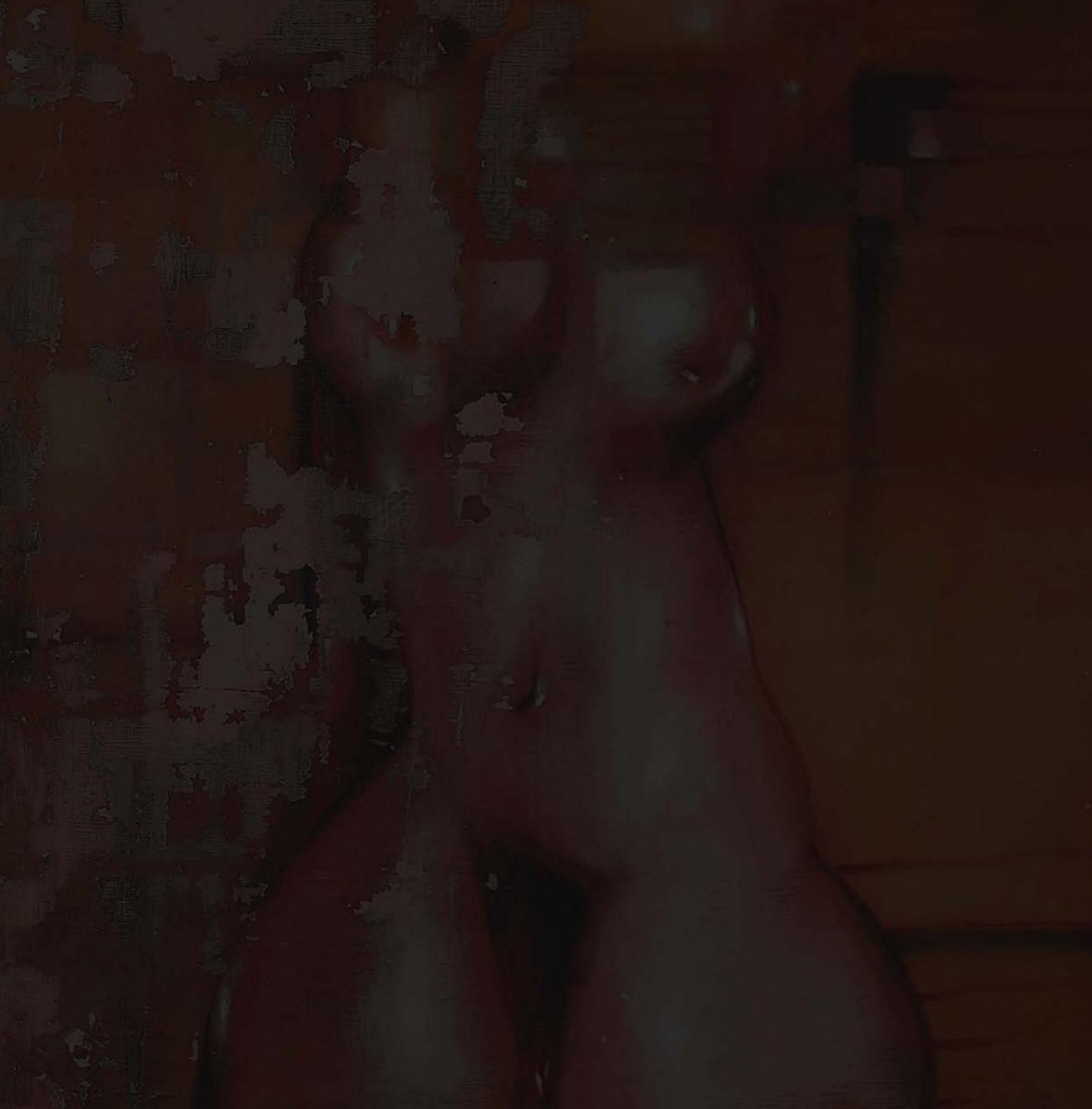


**FEMME**

1998

50 cm x 58 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



**FEMME FRACTAL 2**

1999

45 cm x 70 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



## **KOLIBRIKUSS**

1999

88 cm x 56 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

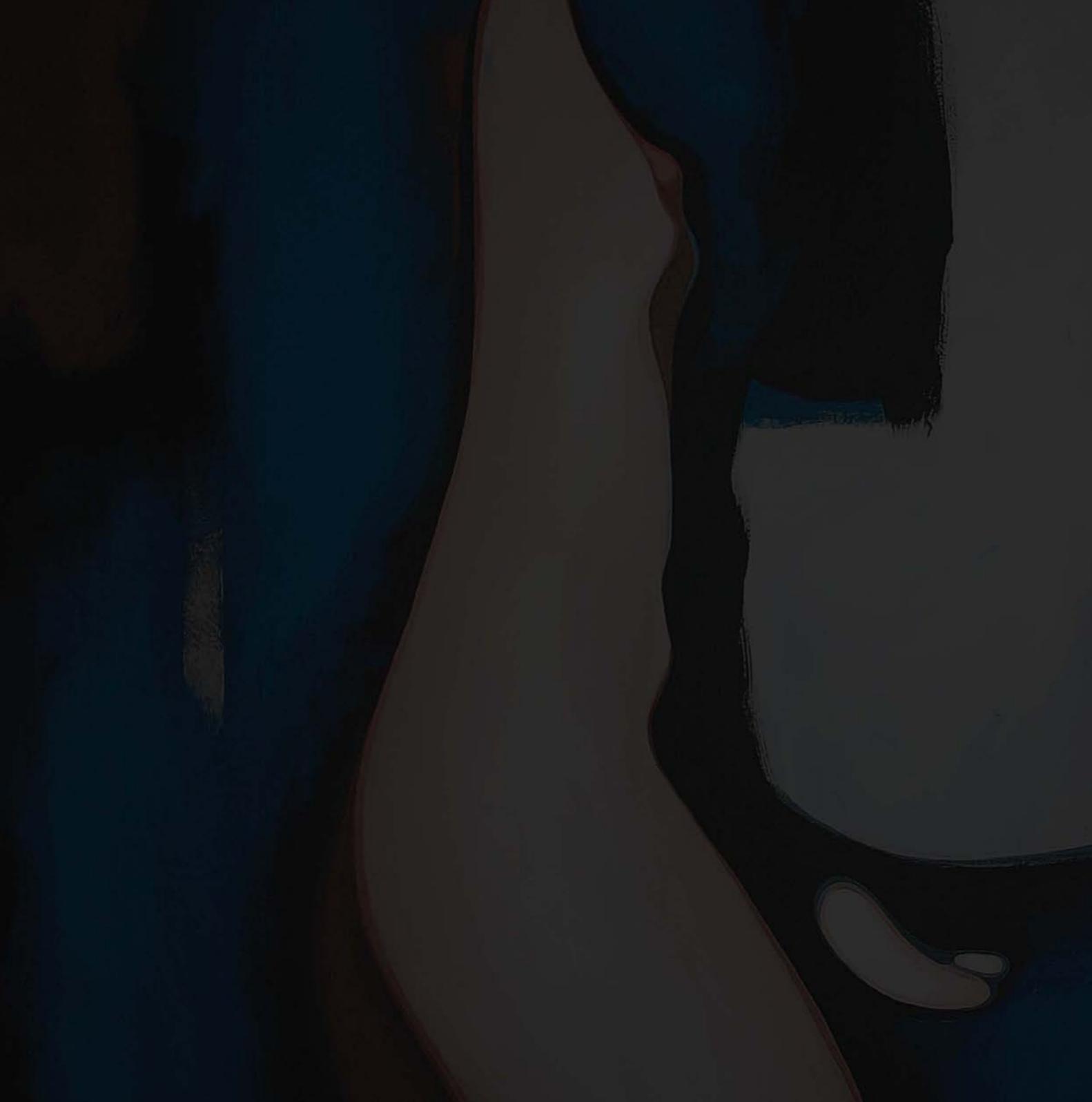


[OHNE TITEL]

1999

70 cm x 100 cm

Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte

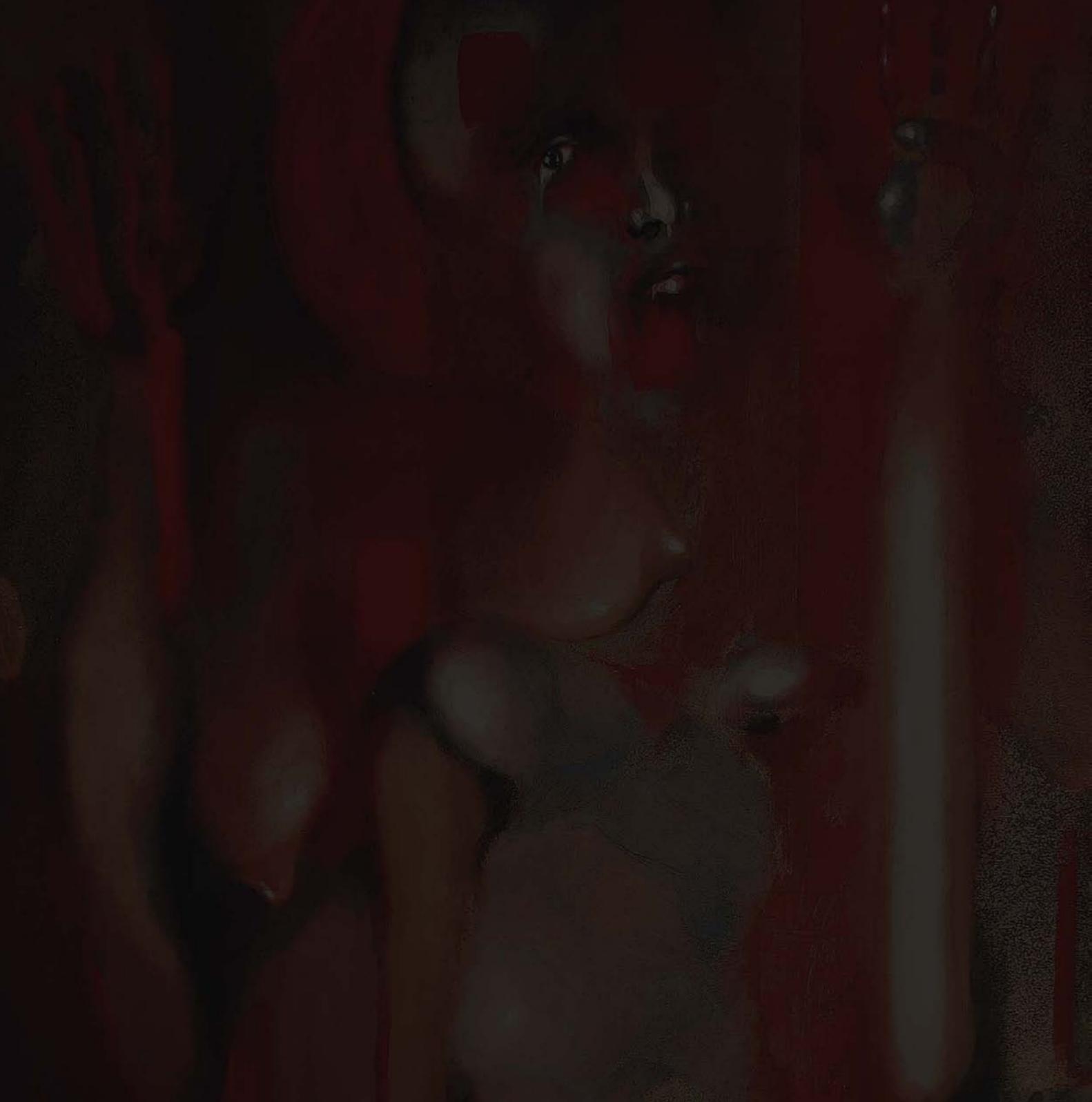


**HERMAPHRODISIAKUM**

1999

70 cm x 100 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

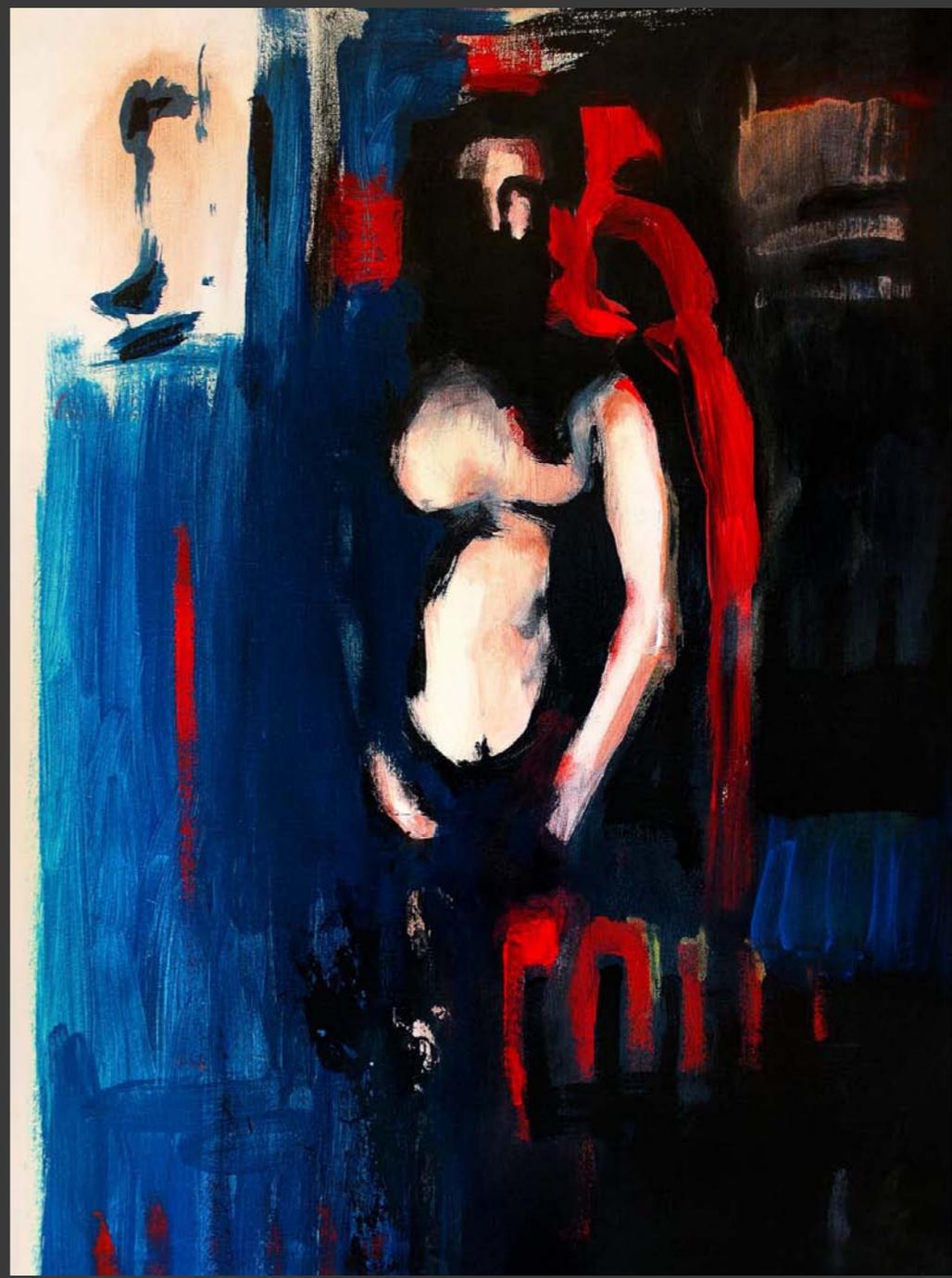
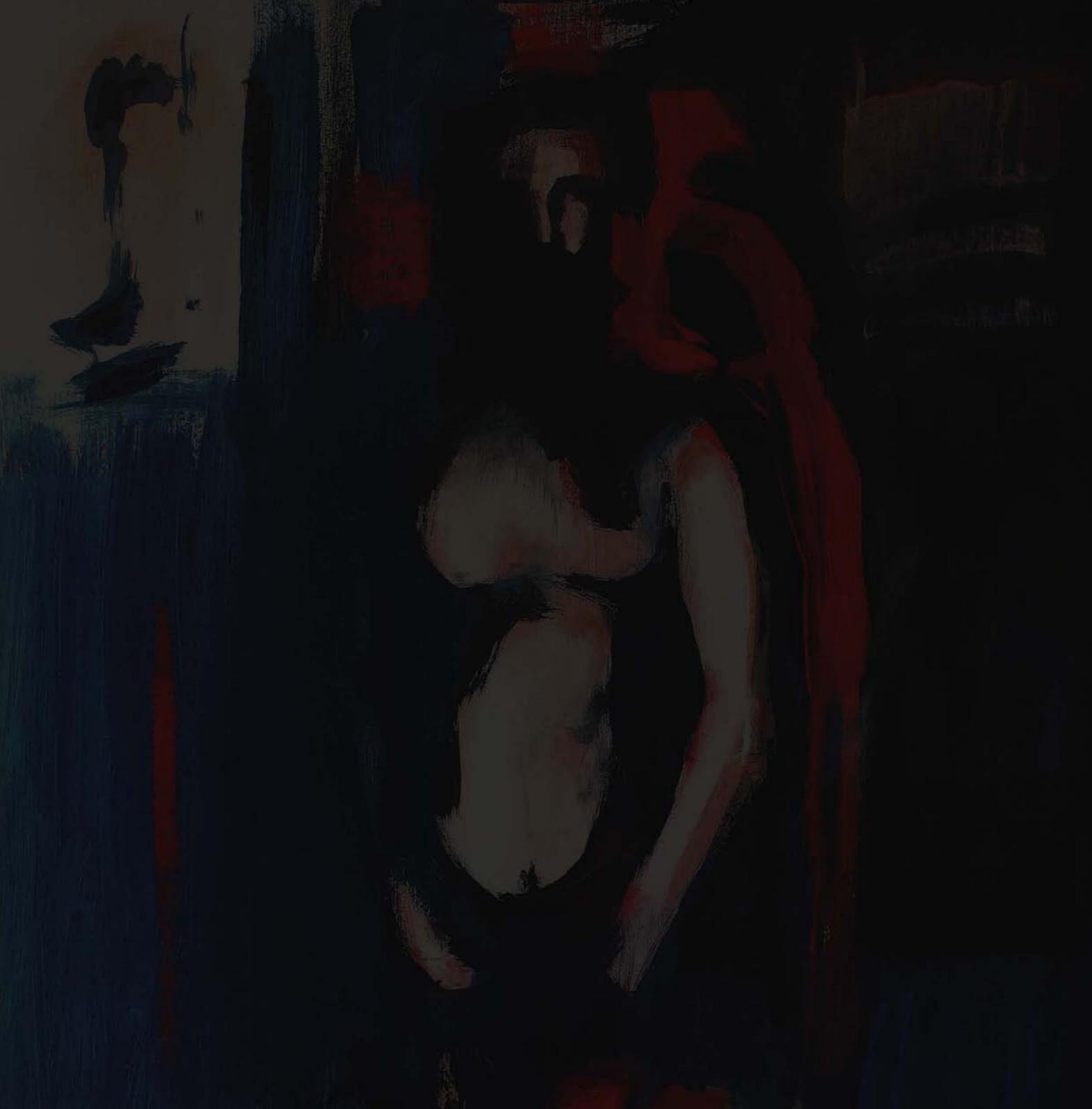


**ABDRUCK AUF HOLZ**

1999

65 cm x 67 cm

*Dispersionsfarbe und Goldpulver auf Holzfaserplatte*

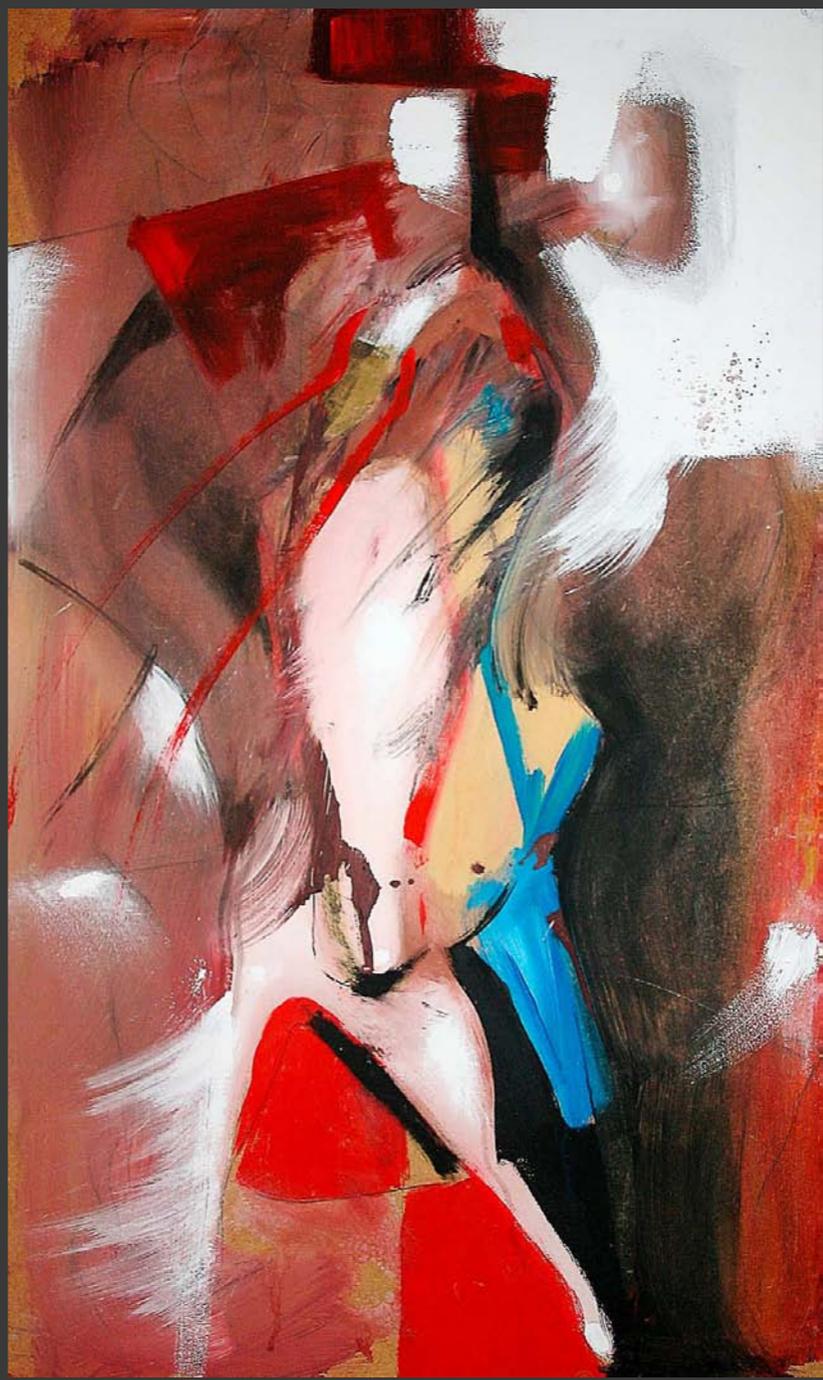
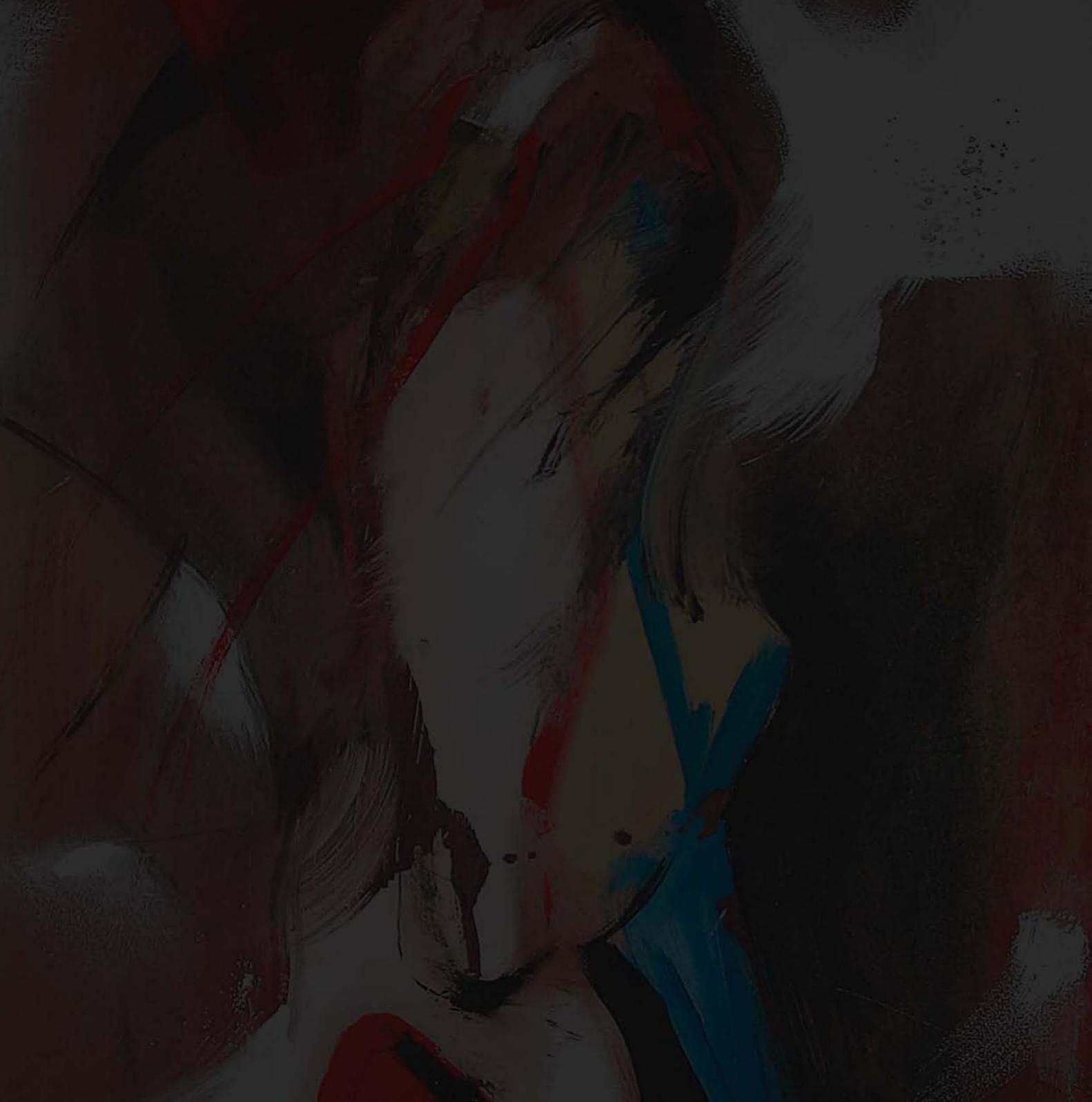


**MATADOR DESNUDO**

1999

55 cm x 70 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

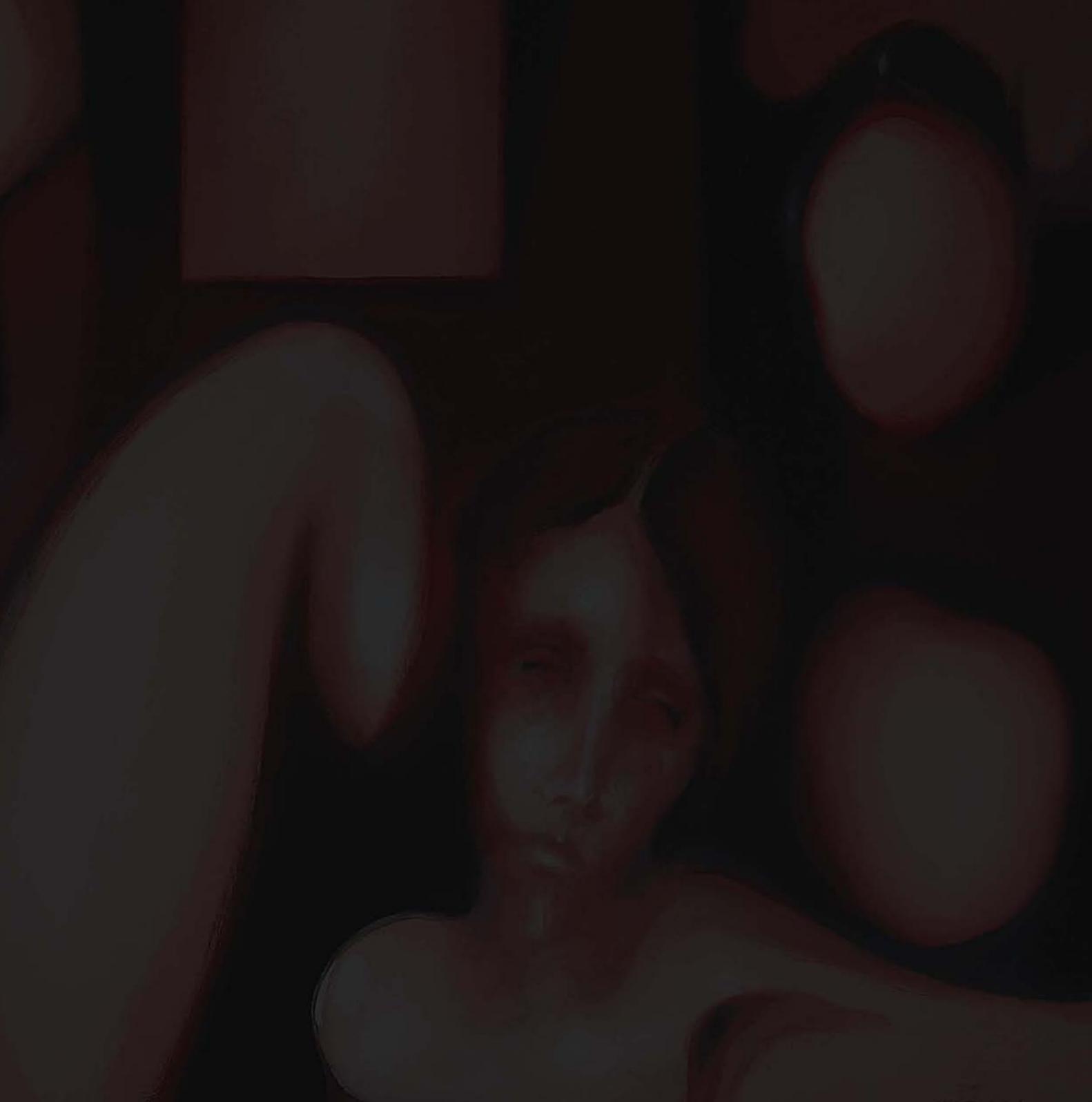


[OHNE TITEL]

1999

53 cm x 100 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*

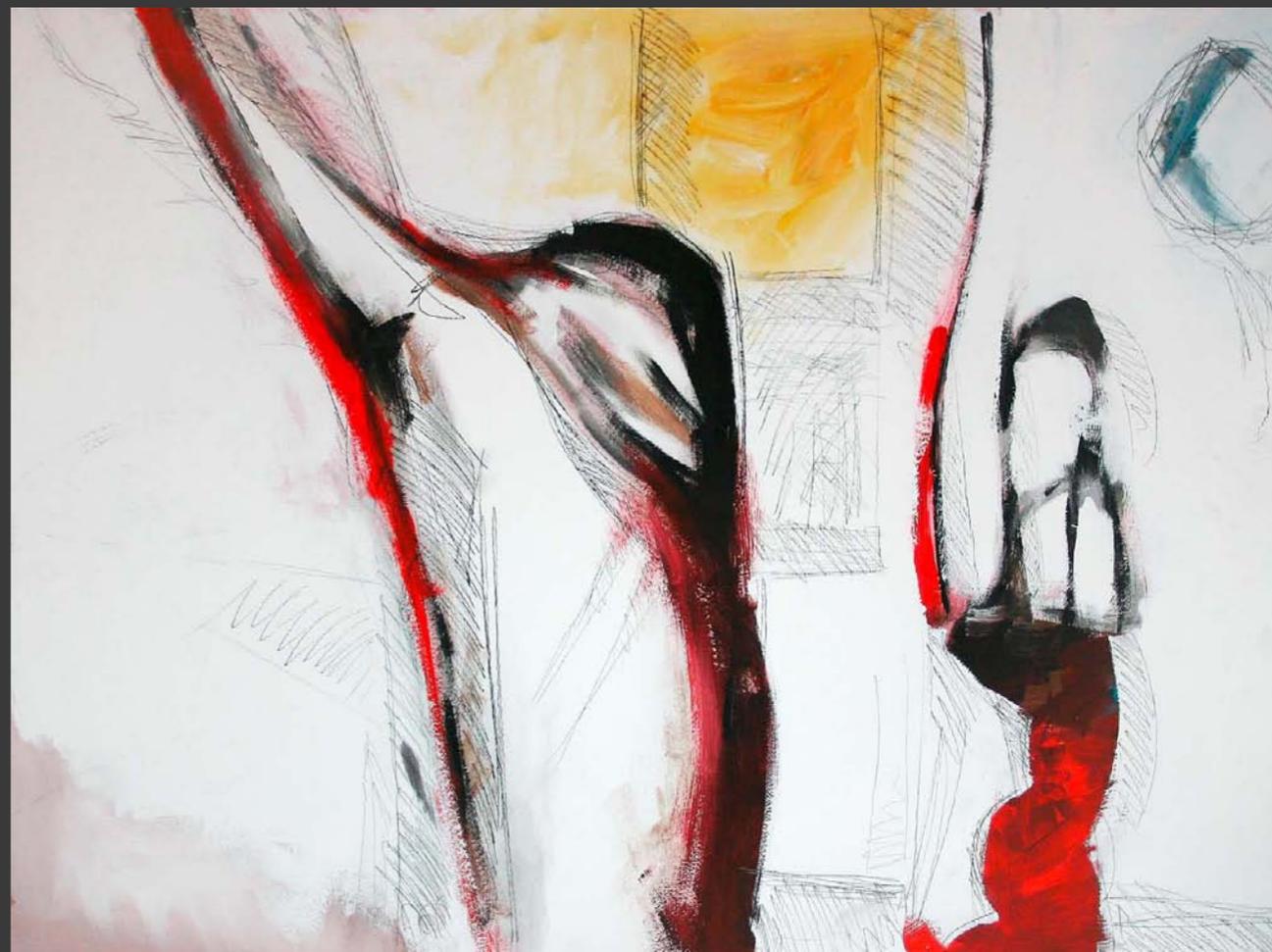


**[OHNE TITEL]**

**1999**

77 cm x 55 cm

*Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



**[OHNE TITEL]**

**1999**

100 cm x 70 cm

*Grafitstift und Dispersionsfarbe auf Holzfaserplatte*



# „NICHTVERLETZEN IST DIE HÖCHSTE PFLICHT“

---

## DIGITALE BILDER

Aktivismus · 2002-2010

*Die folgenden Bilder habe ich während meines aktiven Engagements für Tierrechte erstellt. Von 2002 bis 2010 dokumentierte ich unter anderem die Haltung und Schlachtung sogenannter „Nutztiere“.*

*Über ein eigenes Internetportal stellte ich der Öffentlichkeit tausende von Fotos und zahlreiche Videos für Aufklärungsarbeit und internationale Informations-Kampagnen kostenlos zur Verfügung.*

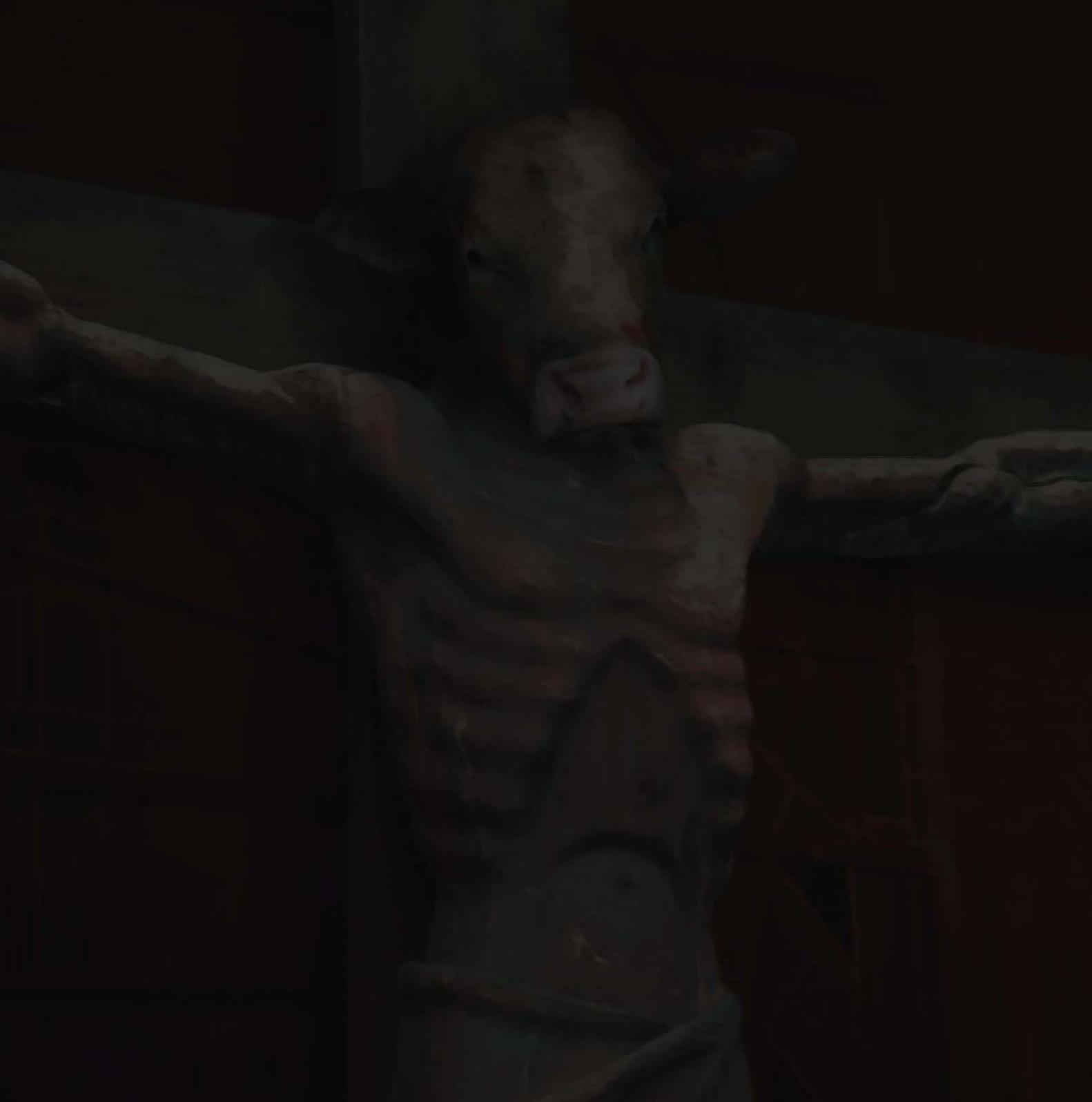
*Manche Fotos habe ich für eigenes Kampagnen-Material grafisch bearbeitet und dieses genutzt, um gesellschaftlich zum Nachdenken über die kritischen Umstände anzuregen. Nachfolgend einige Beispiele.*



**MÖGEN SIE TIERE?**

2002

*Digitale Bildbearbeitung*



**ANIMAL JESUS**

2003

*Digitale Bildbearbeitung*



**ANIMAL VICTIM**

2004

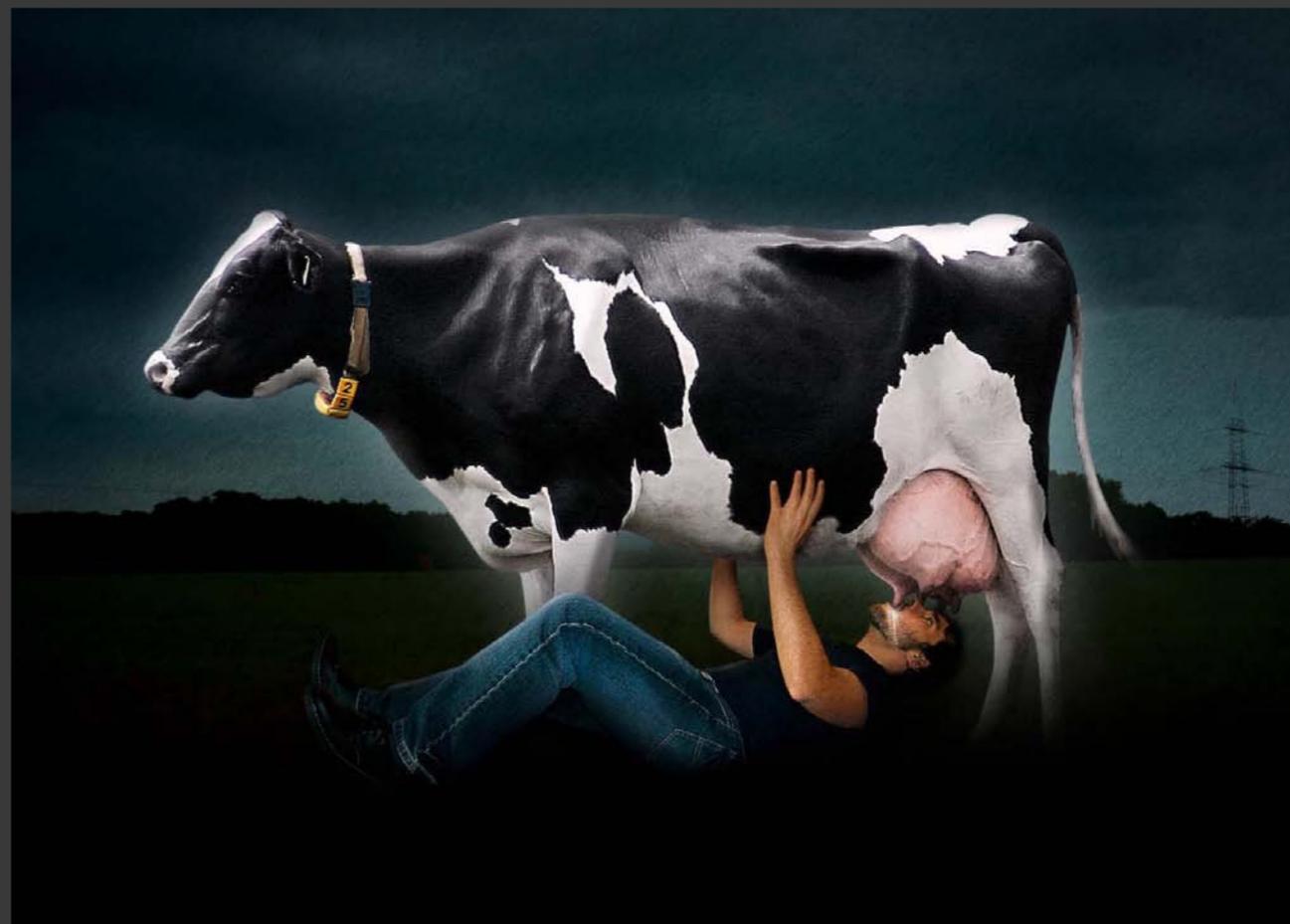
*Digitale Bildbearbeitung*



**DU SOLLST NICHT TÖTEN**

2005

*Digitale Bildbearbeitung*



## MUTTERMILCH

2006

*Digitale Bildbearbeitung*



**GAME OVER**

2009

*Digitale Bildbearbeitung*



**SKLAVE**

2010

*Digitale Bildbearbeitung*



# NIEMAND KANN SCHEITERN

---

## DIGITALE GEMÄLDE

Zenit · 2010-2011

*Die folgenden Bilder stammen aus dem letzten Abschnitt meiner „bildenden Kunst-Phase“. Empathische Reaktionen auf moralische Widersprüche wechseln sich mit dem Bedürfnis nach Harmonie und dem Erleben natürlicher Klar- und Einfachheit ab. Auch dieser Zeitraum wurde, wie alle zuvor in diesem Buch repräsentierten, von einer Sublimierung im freudschen Sinne gespeist und begleitet.*

*Hier gipfelt technische Leidenschaft in einem harten ästhetischen Stil – doch kündigt sich, so sollte sich später herausstellen, das Ende der Sinnsuche in meinem Leben an, dergestalt, dass ich am Höhepunkt einer „nüchternen Kreativität“ stand, um von dort aus zuvor Gewesenes loszulassen und mich einer hellen, lichtvollen Vision anzuvertrauen. Nach Abschluss dieser Phase war die Kreuzigung nicht länger das Symbol für Leiden und Tod, sondern führte vollends zur Auferstehung und zum Eintritt in eine neue Zeit.*



D. G. 2010

## SCHWEINEHALTUNG

2010

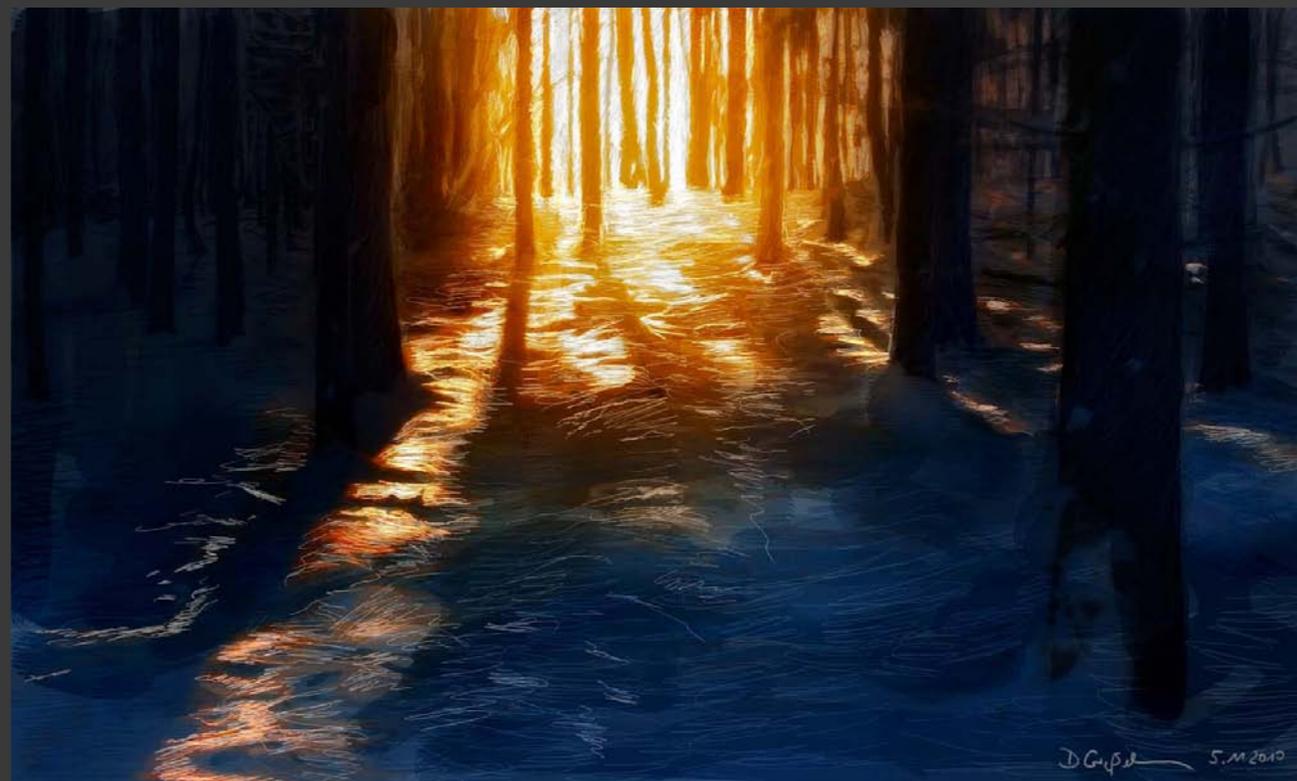
*Digitale Bildbearbeitung*



## WINTERREISE

2010

*Digitale Bildbearbeitung*



## **LICHTUNG 2004**

2010

*Digitale Bildbearbeitung*



*J. Gröschl — 2010*

**RÜGEN**

2010

*Digitale Bildbearbeitung*



## **ABENDSONNE IM JÜTLAND**

2010

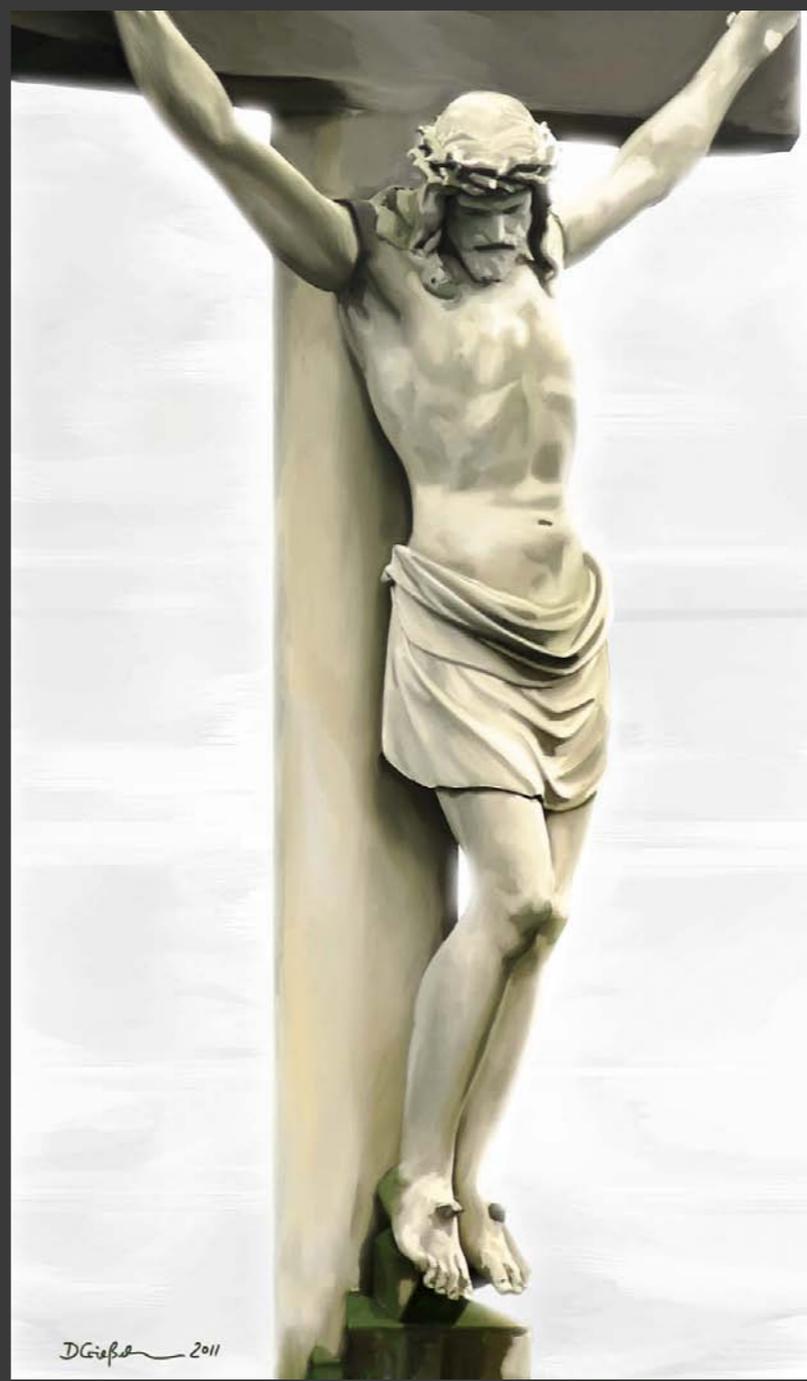
*Digitale Bildbearbeitung*



**JESUS TAKES IT ALL**

2010

*Digitale Bildbearbeitung*



**UNDER THE SUN**

2011

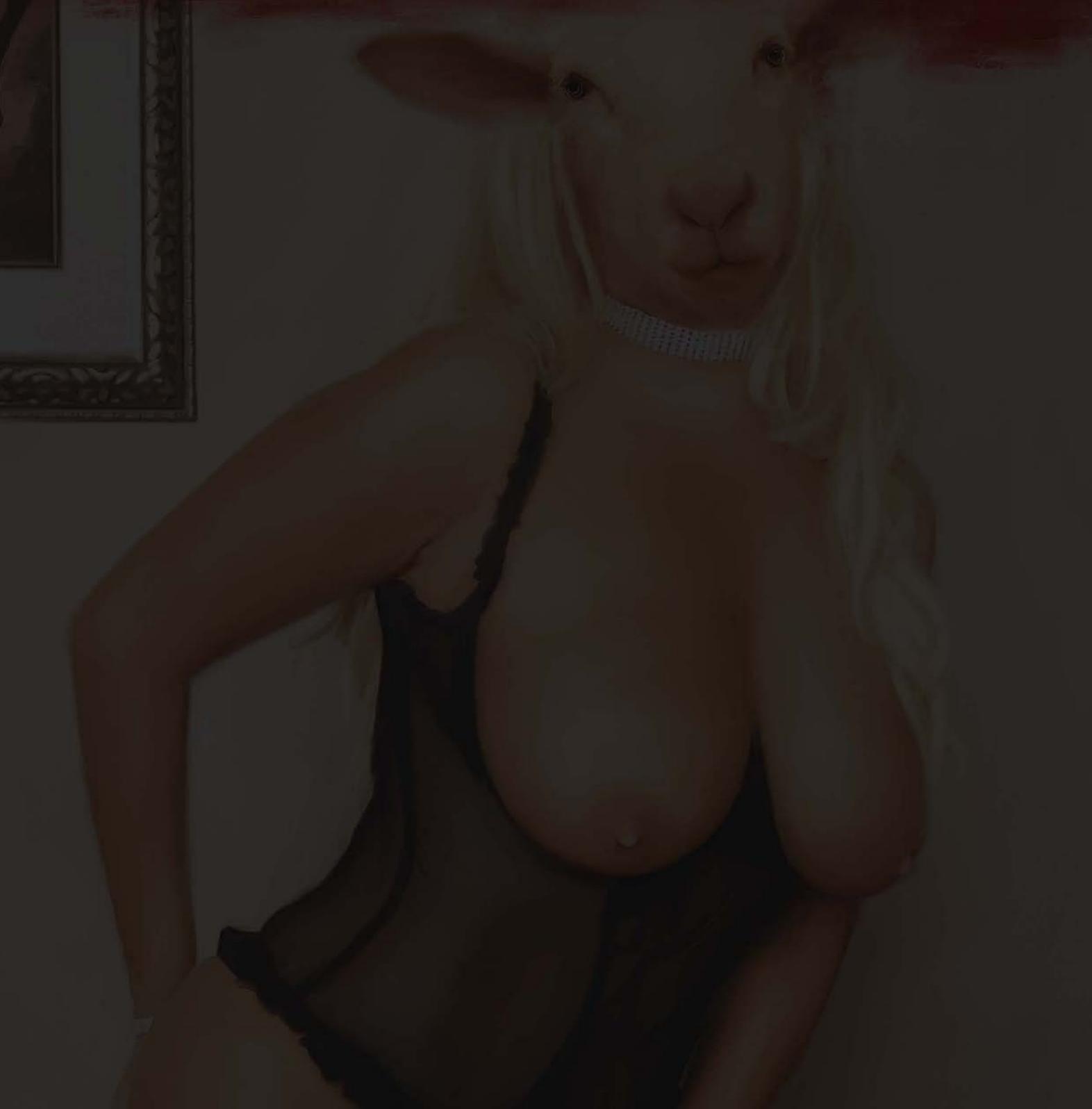
*Digitale Bildbearbeitung*



**HOLY OBJECT 2**

2011

Digitale Bildbearbeitung



**HOLY OBJECT 3**

2011

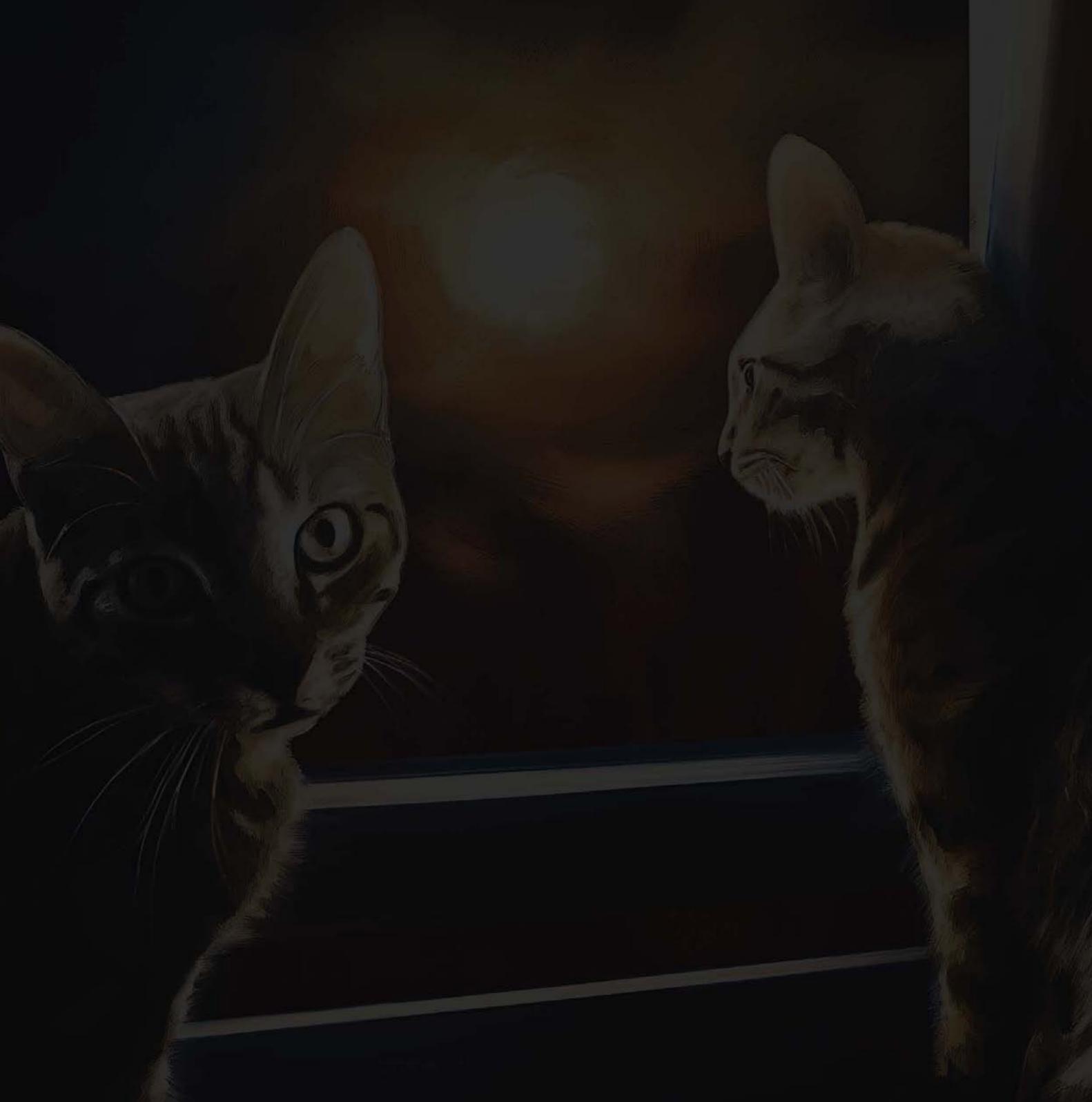
Digitale Bildbearbeitung



**HOLY OBJECT 4**

2011

Digitale Bildbearbeitung

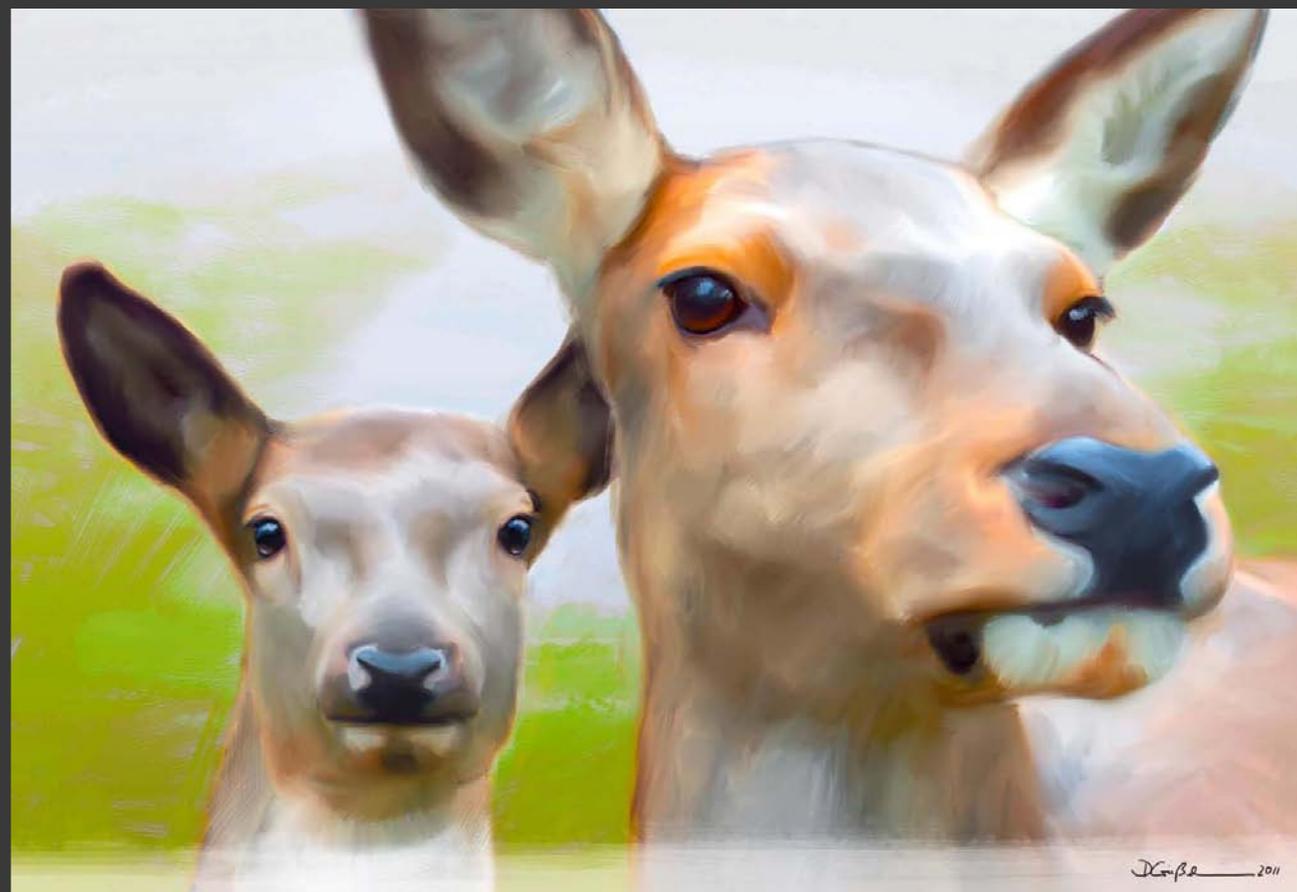


DG-M 2011

**CHICO UND NEYNEY**

2011

*Digitale Bildbearbeitung*



**OH MY DEER**

2011

*Digitale Bildbearbeitung*



**MUTTER UND SOHN**

2011

*Digitale Bildbearbeitung*



**JUST A MOMENT**

2011

*Digitale Bildbearbeitung*



# ENDE NEU

---

## UM HIMMELS WILLEN Reflexion

*Hier verliert sich die Spur meines Schaffens aus den Jahren 1994-2011. Ein neuer Lebensabschnitt kündigte sich an. Ich ließ alte Konzepte, schwermütige Denk- und Verhaltensmuster los und machte mich auf in einen hellen und friedvollen Lebensabschnitt. Ich folgte dem Ruf und der Führung meines Herzens. GOTT sei Dank!*

*Dieses Buch ist ein sanftes Gedenken im Zuge einer Wandlung, das ausklingende Echo einer traumhaften Vergangenheit. Eine kurzweilige Er-Innerung an das, was war, doch niemals wahr gewesen ist. Es ist, als hätte sich ein obskurer Zauber gelöst. Von hier aus wendet sich mein Blick der Leichtigkeit zu.*

*Warum gibt es dieses Buch, wenn es sich nicht um einen Akt des Festhaltens handelt? Möglicherweise, um zu bezeugen, dass das persönliche Leben ein Funke im Ewigen, im Unveränderlichen ist.*

*Friede allen und Frieden in allem.  
Danke. Amen. Om.*

*Herzlichst*

*D. Giesel*



# DIRK GIEßELMAN

---

## Ein (auto)biografisches Mosaikstück

*Dirk Gießelmann, 1974 in Herford geboren, wuchs als Sohn liebevoller Eltern in geordneten, bürgerlichen Verhältnissen auf. Im Anschluss an seine berufliche Ausbildung, die mit Abschlüssen in Gestaltungstechnik und Mediengestaltung endete, war er als Mediengestalter tätig. Das Leben offenbarte sich ihm derweil unablässig als ein integraler Selbstfindungsprozess. Zwischenzeitlich begleitete Dirk für 15 Monate Menschen mit komplexen Behinderungen, entschied sich 1997 für eine vegane Lebensweise und engagierte sich darüber hinaus über viele Jahre hinweg für die Förderung von Tierrechten in der Gesellschaft.*

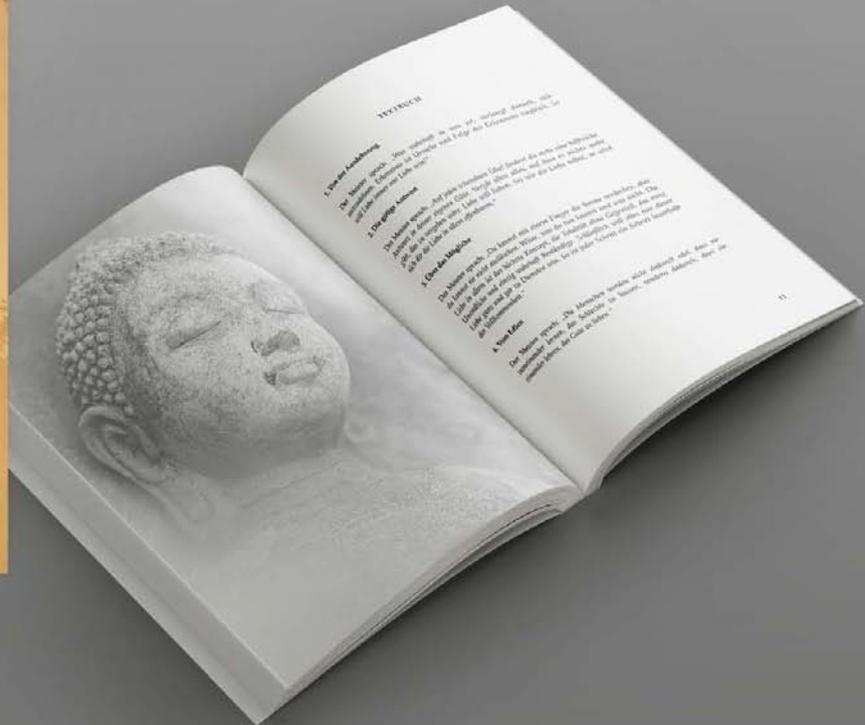
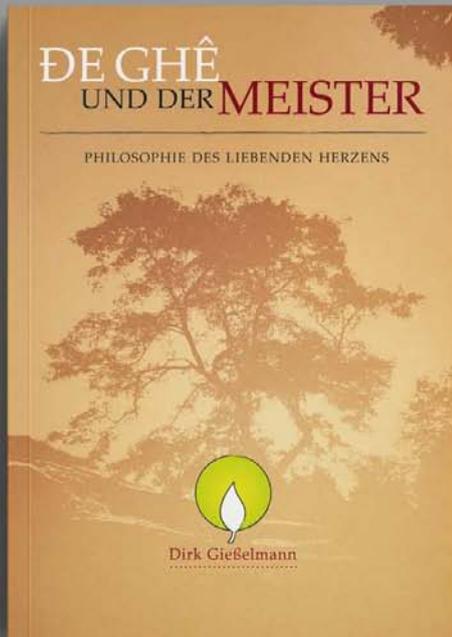
*Von einer höheren, liebevollen Kraft gehalten und geführt, beschloss Dirk 2012, nach Einführung in das bedeutende Werk „EIN KURS IN WUNDERN“, die gewohnten Lebensumstände zu verlassen und sich einer spirituellen Lebensführung anzuvertrauen. Er pilgerte auf mehreren Jakobswegen und fand 2015 sein neues Zuhause in Europas größtem Yoga-Ashram in der Tradition von Swami Sivananda.*

*Ein aufmerksamer Mensch wird den Eindruck gewinnen können, dass die Grafiken und Bilder in diesem Buch aus einer Zeit des Suchens und des Irrs, einer Zeit der Sehnsucht, des Kummers und des Hoffens stammen. Es handelt sich dabei um Zeugnisse tiefgründiger, seelischer Zustände eines sich als begrenzt erfahrenden, jedoch stetig weiterentwickelnden Wesens.*

*Von diesem Punkt ausgehend strebte sodann ein Mensch unter Menschen von der irdischen Dunkelheit hin zum himmlischen Licht. Jene befreiende Entwicklung findet Ausdruck in dem von Dirk Gießelmann verfassten Buch „DE GHÊ UND DER MEISTER – PHILOSOPHIE DES LIEBENDEN HERZENS“.*

# ĐE GHÊ UND DER MEISTER

*Philosophie des liebenden Herzens*



*Schüler Đe Ghê rezitierte  
die Kalligraphie seines Meisters:  
„Kein Gipfel ohne Berg“.*

*Der Meister steht seinem Schüler Đe Ghê mit tiefer Weisheit, ungeteilter Aufmerksamkeit und liebevollem Rat zur Seite. Seine Worte sind Antrieb und Lenkung des Bedürfnisses nach redlichem Denken und Handeln. Der Meister ist Mittel und Zweck, Quelle und Ziel, Frage und Antwort, Schüler und Lehrer.*

*Erhältlich als Soft- und Hardcover, DIN A5, 452 Seiten · Auch als Ebook.*

# IN EINER ANDEREN WELT

---

*„Jener bin ich, der sich selbst durch alles ausdrückt, ohne dabei als ‚etwas‘ in Erscheinung treten zu müssen. Ich bin das Zepter und die Luft. Ich bin der Ölzweig und der Duft. Ich bin das Wasser und der Krug. Ich bin die Offenheit des Himmels. Ich bin der Urgrund aller Dinge.“*

– aus *DE GHÊ UND DER MEISTER* von Dirk Gießelmann

Dieses Buch singt von Vergangenheit – im Hier und Jetzt, bereit, sich dem zu stellen, was sich als Anfang eines Endes zeitlos in ein Leben reiht, das über sich hinausgegangen und erneut in sich hineingeflossen ist.

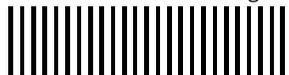
Om Shanti.



---

*Edition  $\alpha$  · Dirk Gießelmann*

– Limitierte Sonderauflage –



DIE VERWIRRUNGEN DES DG